



**150 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Saarlouis
Löschbezirk -Ost-
1830 — 1980**

Wir sind in Ihrer Nähe



und

in allen Geldangelegenheiten zu Hause.
Besuchen Sie uns. Machen Sie Gebrauch von
unserem Giro-, Spar-, Kredit- und Geldanlage-Service.

und

auch Sie werden feststellen:

wenn's um Geld geht

Stadtsparkasse Kreissparkasse

Festschrift zum
150-Jährigen Bestehens
der
Freiwilligen Feuerwehr
Saarlouis — Löschbezirk Ost —
am 12. — 14. September 1980

Schirmherr:
Dr. Manfred Henrich
Oberbürgermeister der Kreisstadt Saarlouis

„ ZUM BRÜNNCHEN“

Theresia Stolz

6630 Saarlouis-Fraulautern
Hülzweilerstr.57, Tel.8 02 20

Textielhaus
Rosemarie Franz

Schulstr. 39, 6630 Saarlouis-Roden
Ihr Fachgeschäft für Groß und Klein.
Große Auswahl in Damen-, Herren-
und Kinderstrickwaren.
Führend in Babyartikeln und Miederwaren.

Gottfried GmbH

Güterkraftverkehr, Spedition und Lagerei

6630 Saarlouis-Fraulautern
Am Repplerberg 7, Tel. 0 68 31 / 8 19 40

Mach dir Freude,
kauf dir Blumen

Ihr Blumenfachgeschäft

E. Kiefer

6630 Saarlouis-Roden
Lindenstr. 49

Grußwort



Wenn der Löschbezirk Ost der Freiwilligen Feuerwehr der Kreisstadt Saarouis in diesen Tagen Jubiläum feiert, sollten wir uns ins Bewußtsein rufen, daß sich in dieser freiwilligen Hilfsorganisation seit nunmehr 150 Jahren Feuerwehrleute der Kreisstadt Saarouis uneigennützig dem Dienste am Mitmenschen widmen. Ich danke unseren Feuerwehrleuten für ihren aufopfernden Dienst, der ihnen nicht nur eine ständige Einsatzbereitschaft für den Ernstfall abverlangt, sondern auch ein hohes Maß an Übungsarbeit, die Voraussetzung für jeden erfolgreichen Brand- oder Katastropheneinsatz ist. Dieser Dienst erfordert eine vorbildliche soziale Gesinnung und hohen persönlichen Mut - Tugenden, die unsere Feuerwehrmänner seit Generationen auszeichnen.

Zwischen Feuerwehr und Stadtverwaltung besteht seit jeher eine ausgezeichnete Zusammenarbeit. Den gemeinsamen Anstrengungen ist es zu danken, daß sämtliche Löschbezirke der Stadt über moderne technische Geräte und gut ausgebildete Wehrmänner verfügen. Nur eine schlagkräftige Feuerwehr gibt den Bürgern die Gewißheit, daß sie bei Brand und Katastrophen auf schnelle und wirksame Hilfe rechnen können. Ich werde daher auch in Zukunft den Wünschen und Sorgen unserer Feuerwehr meine besondere Aufmerksamkeit widmen.

Das 150-jährige Jubiläum des Löschbezirkes Ost der Freiwilligen Feuerwehr der Kreisstadt Saarouis nehme ich gerne zum Anlaß, zugleich auch im Namen der Bevölkerung allen Feuerwehrmännern für ihre wertvollen Dienste an der Gemeinschaft zu danken. Möge vor allem in der Jugend die Bereitschaft zur Mitarbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr fortbestehen, damit die Wahrnehmung dieser wichtigen Aufgaben auch für die Zukunft gesichert bleibt.

Saarouis, im Juli 1980

Dr. Manfred Henrich

Oberbürgermeister der Kreisstadt Saarouis

FENSTER
TÜREN
FABRIKATION
INNENAUSBAU
SCHREINEREI



Ney
663 SLS-FRAULAUTERN GmbH.
Hunsrückstr. 13, Tel. 06831/84346

Fritz Maul
SEIT 1898 MALERBETRIEB
Lackiererei

Inhaber:
Michael Maul
Maler- und Lackierermeister
Wirtstraße 3 - Telefon 06831/81246
6630 Saarlouis-Fraulautern

In angenehmer Atmosphäre exklusiv Speisen
Hotel-Restaurant

Henrich

6630 Saarlouis-Fraulautern
Rodener Str. 56, Tel. 8 00 91 / 92



AUTO JACOBS
AM SAARSCHACHT GMBH
RENAULT-VERTRAGSHÄNDLER

Saarbrücker Straße 97

6630 Saarlouis

Telefon 06831 - 8 00 80

Grußwort



Anläßlich der Feier seines 150-jährigen Bestehens entbiete ich dem Löschbezirk Ost der Freiwilligen Feuerwehr Saarlouis, auch im Namen der gesamten Bevölkerung des Landkreises Saarlouis, herzliche Glückwünsche.

Einsatzfreude und Opferbereitschaft sind in unserer, von einem immer stärker spürbar werdenden Mangel an Mitverantwortung für den Nächsten geprägten Zeit nur noch in recht beschränktem Umfang anzutreffen. Umso erfreulicher ist es daher, daß diese Tugenden vor allem von den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr im Ernstfall und bei Übungseinsätzen in so vorbildlicher Weise bewiesen werden. Eine solch beispielhafte Haltung im Dienst der Gemeinschaft haben auch die Männer des Löschbezirks Ost Saarlouis in den vergangenen 150 Jahren immer gezeigt. Dafür und für ihre ständige Einsatzbereitschaft und Pflichterfüllung danke ich den Angehörigen des Löschbezirks Ost ganz besonders herzlich. Zugleich gebe ich der Hoffnung Ausdruck, daß sie in ihrem lobenswerten Pflichteifer auch künftig niemals nachlassen werden.

Die bevorstehenden Jubiläumsveranstaltungen sollten allen Bürgern, insbesondere auch der Jugend, deutlich sichtbar vor Augen führen, daß die Bewahrung echten Bürgersinns und der Wille, Helfer ihrer Mitmenschen zu sein, noch erstrebenswerte und nachahmungswürdige Ideale sind. Möge die Wehr auch in Zukunft jederzeit in der Lage sein, ihre freiwillig übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen.

Den Jubiläumsveranstaltungen des Löschbezirks Ost Saarlouis wünsche ich ein gutes Gelingen und vollen Erfolg.

Riotte

Landrat des Landkreises Saarlouis

FÜR SIE – IHR REIFENSPEZIALIST



SAARLOUIS – RÖDERBERG

TELEFON 0 68 31 / 8 22 11 + 8 15 11

WIR LÖSEN IHRE REIFENPROBLEME



GmbH

TABAKWARENGROSSHANDEL
AUTOMATENDIENST

6630 SAARLOUIS 2
Donatusstraße 56
Telefon 06831/81630

6600 SAARBRÜCKEN
Telefon 0681/34657

Grußwort



Zu dem 150-jähriges Jubiläum spreche ich dem Löschbezirk Ost der Freiwilligen Feuerwehr Saarlouis meine herzlichsten Glückwünsche aus.

Dieses Jubiläum ist mir ein willkommener Anlaß, allen Feuerwehrmännern des Löschbezirks, insbesondere jedoch den verantwortlichen Führungskräften, für die bisher geleisteten Dienste sehr herzlich zu danken. Ich verbinde diesen Dank mit dem Wunsch, daß die Festveranstaltungen einen harmonischen Verlauf nehmen und dazu beitragen, einen weiteren Baustein in der Geschichte des Löschbezirks Ost-Saarlouis zu setzen.

Die Bürger der Kreisstadt Saarlouis können mit Recht stolz sein auf ihre Freiwillige Feuerwehr, die das von der Allgemeinheit in sie gesetzte Vertrauen in hohem Maße rechtfertigt. Darum sollen die Festtage nicht nur Gedenktage sein, sondern auch einen Schritt in die Zukunft bedeuten. Für diese Zukunft wünsche ich dem Löschbezirk Ost viel Erfolg und eine weitere Aufwärtsentwicklung.

Der Ernst und die Schwere der von den Feuerwehrmännern freiwillig übernommenen Pflicht im Dienste des Nächsten verdient es, das Ansehen der Feuerwehr in Volk und Staat zu festigen, das Band der Kameradschaft noch enger zu knüpfen und das Verständnis für die Sorgen der Feuerwehr bei den gesetzlichen Trägern des Brandschutzes wachzuhalten.

Karl-Heinz Flick

Landesbrandinspekteur

Huffer

Farben

Lacke

Anstrichbedarf

Huffer-Farben GmbH · 6630 Saarlouis · Telefon 8 11 20

liefert sämtliche Werkstoffe
für den Anstrich am Bau und im Raum

Vertrieb führender Markenfabrikate von Caparol
Diessner - Glasurit - Herbol - Spangenberg -
Erfurt-Rauhfaser und Strukturtapeten
Bonum-Werkzeuge - Wistoba-Pinsel



Glückauf-Apotheke

Kurt Simons

Saarlouis-Fraulautern

Bahnhofstraße 14 · Telefon 8 05 60

Grußwort



Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Saarlouis - Löschbezirk Ost feiert ihr 150-jähriges Bestehen. Zu diesem seltenen Jubiläum entbiete ich der Jubelwehr die herzlichsten Glückwünsche.

Aus bescheidenen Anfängen heraus hat sich die Freiwillige Feuerwehr der Stadtteile Fraulautern und Roden zu einem technisch hervorragend ausgerüsteten und schlagkräftigen Löschbezirk entwickelt. Der echte Gemeinschaftsgeist, der die Männer bei Gründung der Wehr vor 150 Jahren beseelte, die Bereitschaft, in uneigennütziger Weise den Mitbürgern in Zeiten der Not und Gefahr beizustehen, sind bis zur jetzigen Zeit im Löschbezirk Ost lebendig geblieben. So können die Kameraden im Löschbezirk Ost mit berechtigten Stolz auf ihr 150-jähriges Bestehen zurückblicken.

Den Männern der Freiwilligen Feuerwehr gilt mein Dank und meine Anerkennung für ihre zum Wohle der Allgemeinheit geleisteten treuen Dienste. Dank gilt aber auch der Stadt Saarlouis für die tatkräftige Förderung, die sie der Wehr bisher hat zuteil werden lassen.

Möge dieses Jubiläum dazu beitragen, der Feuerwehr neue Freunde zu gewinnen und die Jugend für die edlen Ziele zu begeistern. Wie vor 150 Jahren soll auch unsere zukünftige Arbeit unter unserem alten Wahlspruch stehen

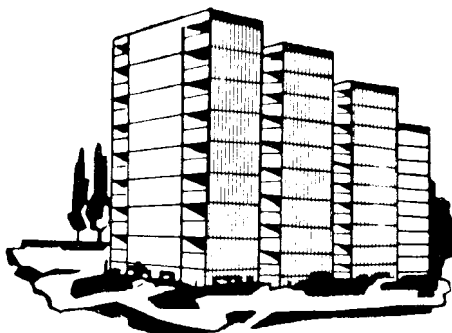
„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Raimund Thomaser

Brandinspekteur des Landkreises Saarlouis

**Schöner
und besser
wohnen**

mit der



Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH

Saarlouis

Ecke Adler-/Grünebaumstraße

Telefon (0 68 31) 20 21-22

Wir vermieten und verwalten MIET- und EIGENTUMSWOHNUNGEN.
Ständig werden neue Maßnahmen in Angriff genommen.

Zur Zeit sind 35 WE-Einfamilienhäuser in Reihenbauweise bei erstklassiger Ausstattung in solider handwerklicher Ausführung im schönen Stadtteil Steinrausch (ca. 110 qm Wohnfläche zuzüglich Keller- und Dachspeichernutzung) in Planung.

**Wir beraten echt
und helfen bei der Finanzierung!**

Grußwort



Dem Löschbezirk Ost der Freiwilligen Feuerwehr der Kreisstadt Saarlouis übermittele ich zu seinem 150jährigen Bestehen meine herzlichsten Glückwünsche. Zu den Feierlichkeiten, die aus diesem Anlaß gehalten werden, grüße ich in aufrichtiger Verbundenheit alle teilnehmenden Feuerwehrkameraden. Einen besonderen Willkommensgruß entbiete ich unseren ausländischen Gästen.

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr, das sind viele Generationen rüstiger, pflichtbewußter, selbstloser Männer im Dienste ihrer Mitbürger und ihrer Stadt. Nur wer einen Einblick in den Aufgabenbereich, in die Arbeit und das Wirken der Feuerwehr hat, kann ermessen, welche persönliche Opfer diese Wehrmänner in dieser langen Zeit im Dienste der Nächstenliebe gebracht haben.

Ich danke den Wehrmännern des Löschbezirkes Ost für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit und ihren Idealismus.

Mögen die Jubiläumsfeierlichkeiten auch dazu beitragen, daß die Bürger der Kreisstadt Saarlouis noch mehr den Sinn und die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehr erkennen.

Im Namen der Feuerwehr der Kreisstadt Saarlouis wünsche ich dem Festgeschehen einen schönen und harmonischen Verlauf im Geiste kameradschaftlicher Zusammenarbeit.

Rudolf Quirin

Wehrführer der Freiw. Feuerwehr der Kreisstadt Saarlouis

Blumen Alfred Kostenbader

Gartenbaubetrieb

6630 Saarlouis-Fraulautern

Lachwaldstr. 3, Tel. 0 68 31 / 8 24 98

Johann Brünnet

Tabakwaren-Großhandel-Automaten

6630 Saarlouis-Roden

Rodenhübel 39, Tel. 8 11 21

Der angenehme Treffpunkt der Fußballer

GASTHAUS

»**ZUM TREPPCHEN**«

Jahnstraße 122, 6630 Saarlouis-Fraulautern

Gemütliches und gepflegtes Lokal mit Nebenzimmer

für ca. 30 – 40 Personen.

Gepflegte Getränke und Klein-Imbisse.

Es ladet ein:

Paulette und Gustav Deutsch

50 Jahre in Roden

Mathilde Titeux

Lebensmittel, Feinkost, Obst&Gemüse
und Käsespezialitätentheke

Schulstraße 51, Tel. 8 11 85

6630 Saarlouis

Grußwort

Wohltätig ist des Feuers Macht,
Wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht.

Friedrich von Schiller



Zum 150-jähriges Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Saarlouis - Löschbezirk Ost - begrüße ich alle Feuerwehrkameraden und Gäste.

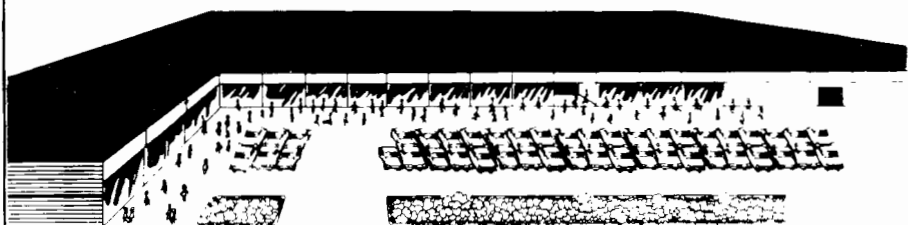
Vor 150 Jahren haben sich beherzte Männer zusammengefunden, um die Allgemeinheit vor Feuer, Unfällen und Katastrophen zu schützen. Ganz besonders hoch ist die Tatsache zu schätzen, daß diese Männer freiwillig bereit sind, sich jederzeit mit ihrer ganzen Persönlichkeit einzusetzen, um Leben und Gut ihrer Mitmenschen zu retten.

An dieser Stelle gilt mein aufrichtigster Dank allen Feuerwehrkameraden des Löschbezirk - Ost - sowie den Kameraden der übrigen Löschbezirke der Kreisstadt Saarlouis für die gute und vorbildliche Zusammenarbeit. Ebenfalls gilt mein Dank der Stadtverwaltung Saarlouis für die großzügige Bereitstellung der Mittel.

Ich wünsche allen Teilnehmern und Mitwirkenden und Gästen für den Verlauf der Veranstaltungen alles Gute.

Rudolf Sieb OBM

Löschbezirksführer



Die Auswahl:

auf über 8.000 m² Ausstellungsfläche
finden Sie bei uns in Stil, Rustikal und
Modern stets wohnfertig aufgebaut,
circa

50 Komplett-Küchen

30 Jugendzimmer

40 Schlafzimmer

100 Speisezimmer und Eßgruppen

120 Polstergarnituren und Sitzgruppen

110 Wohnschränke

Die Preise:

vergleichen Sie unsere Preise
mit denen anderer und Sie wissen,
was Sie bei uns sparen.

Der Service:

von ihm sind alle unsere Kunden
begeistert; wir beraten Sie fach-
männisch, liefern pünktlich und stellen
Ihre Möbel sorgfältig auf.

Auch nach der Lieferung ist unser
Kundendienst stets für Sie da.

Möbelecke

d.h. über 10.000 Wohnideen in einem
Haus, zu kleinem Preis und großem
Service.

Möbelecke

SELZER + THIEL GMBH & Co KG

6630 Saarlouis-Röderberg

Telefon 0 68 31 / 8 10 99

Zur Geschichte der Rodener und Fraulauterner Feuerwehr

Von Claus Speth, Sls.-Fraulautern

A. Brände und Brandordnungen aus alter Zeit

Ein Rückblick auf die Geschichte der Rodener Feuerwehr kann nicht mit dem Gründungsjahr 1830 beginnen. Der „rote Hahn“ war zu allen Zeiten der Schrecken der Bevölkerung; entsprechend weit reicht die Geschichte der Brandbekämpfung zurück. Schon die Römer verfügten über eine straff organisierte kasernierte Berufsfeuerwehr; eine - allerdings primitive - Pumpe war ebenfalls vorhanden. In Deutschland kamen die ersten Feuerspritzen erst im 18. Jahrhundert auf; bis weit in die Neuzeit hinein waren jedoch Feuerleiter, Feuerhaken und Feuereimer die einzigen Geräte zur Bekämpfung der Brände, und damit war bei der damaligen Bauweise nicht viel auszurichten. Die Menschen konnten beim Ausbruch eines Brandes nur darauf hoffen, daß Wind und Wetter so günstig waren, daß es nicht zu einer großen Feuersbrunst kam, von denen Überlieferung und Geschichte immer wieder berichten.

Eine der größten Brandkatastrophen ereignete sich im Frühjahr 1842 in Hamburg. In 75 Straßen fielen 4219 Häuser den Flammen zum Opfer, hunderte von Männern, Frauen und Kinder fanden den Tod, 33000 Einwohner wurden obdachlos. Großbrände gab es auch in unserer Heimat immer wieder, wenn auch nicht vergleichbar mit dem Hamburger Brand.

1752 vernichtete ein Großfeuer fast den halben Ort Roden; am 4. Mai 1806 wurden in Außen 60 Häuser ein Raub der Flammen. Im Sommer 1811 kam es dann in Fraulautern zu einem Brand, dem in kürzester Zeit 47 Häuser zum Opfer fielen. Drei Männer, eine Frau und ein Kind kamen in den Flammen um. Fünf Jahre später, am 18. August 1816, wurden erneut in Fraulautern 9 Häuser innerhalb einer Stunde ein Raub der Flammen.

Beim Rodener Brand am 18. Februar 1817 wurde die Bevölkerung vom damaligen landrätlichen Commissarius Schmeltzer sehr gelobt. Im „Intelligenzblatt für den Kreis Saarlouis“ heißt es: „Heute morgens gegen 6 Uhr ist in der Gemeinde Roden Feuer ausgebrochen; durch die Thätigkeit der Einwohner, welche mit Hülfe der vorrätigen Feuer Hacken und Feuerleitern sogleich die neben der Brandstädte befindlichen Häuser abgedeckt haben, ist das Feuer noch vor Ankunft der Spritzen, welche die Feuerlöcher Compagnie von Saarlouis unter Anführung ihres Hauptmanns mit ihrer bekannten Thätigkeit herbeizuschaffen bemühet gewesen, gedämpft und jedem weiteren Umsichgreifen desselben vorgebogen. Nicht destoweniger sind 3 Häuser und eine Scheune, in welcher glücklicher Weise weder Heu noch Stroh vorfindlich gewesen, sehr stark beschädigt, und unbewohnbar geworden.“

Fritz Wirth K. G.

Abbruch-Tiefbau

Carl-Zeiss-Straße 5

6630 Saarlouis

Tel. 0 68 31 / 8 01 15

Ist dein Glas kapputt und alt —

— geh zum Gläser Theobald.

Glasbau Theobald

Inh. H. Julien, Gläsermeister

6630 Saarlouis-Roden

Tel. 8 03 82

REWE-MARKT

Marcel Schmaltz

Täglich frisches Obst und Gemüse zu günstigen
Preisen. Fleisch- und Wurstwaren in der
bekannten Kunzler-Qualität.

»Getränkeheimdienst«

6630 Saarlouis-Roden

Winterstraße 74

Telefon 80377

Bei diesem Brand konnte also größerer Schaden abgewendet werden, ebenso wie kurz darauf am 10. April 1817, als abends zwischen 20 und 21 Uhr erneut Feuer in Roden ausbrach. Vier Häuser brannten ab, aber durch den Einsatz von Feuerspritzen aus Saarlouis, Dillingen und Wallerfangen gelang es, das Feuer einzudämmen. Im „Intelligenzblatt“ Nr. 14 vom 23. 4. 1817 heißt es dazu: „Johann Stadler hat dabei sein Wohnhaus, 2 schöne Kühe, 1 Schwein, allen Futtermaterial verlohren. Johann Siep sein Haus, seine Mobilien, Fourrage und etwa 87 Fr. an Silbergeld. Jakob Weis und Johann Fischer haben weniger aber noch immer für ihre Vermögens-Umstände bedeutend gelitten.“

Die wohl größte Brandkatastrophe traf die Gemeinde Roden am 24. April 1820. Innerhalb von 2 Stunden gingen 130 Häuser (von insgesamt 233) verloren. 145 Familien mit 791 Personen wurden obdachlos. Bei der Bekämpfung der Feuersbrunst zeichnete sich die Feuerlösch-Compagnie von Saarlouis besonders aus; der König verlieh an die Mitglieder der 1811 gegründeten und damit zugleich ältesten deutschen Feuerwehr, den Leutnant Notty und Nikolaus Dimel-Beaumont, das Ehrenzeichen 2. Klasse.

Wie konnte es immer wieder zu derart schweren Brandkatastrophen kommen? Schuld war in erster Linie die damalige Bauweise: Die Häuser wurden mit Fachwerk und Reisig hochgezogen; die Dächer waren durchweg mit Stroh gedeckt. Die Schornsteine, meistens aus Holz, ragten kaum über das Strohdach hinaus. Brandmauern waren unbekannt. Die Behörden versuchten immer und immer wieder, durch Hinweise, Gebote und Verbote dem Feuer Herr zu werden. Für den Kreis Saarlouis ließ Commissarius Schmeltzer die Brandordnung neu fassen und veröffentlichte sie am 2. Oktober 1816. Er wies immer wieder darauf hin, daß die Brandordnung von den Bürgermeistern und Ortsvorstehern alle drei Monate vorgelesen werden mußten. Umgang mit offenem Licht wurde unter Strafe gestellt, vielerorts war das Rauchen mit offener Pfeife auf der Straße - so auch in Saarlouis - verboten. Der Kampf der Behörden aber galt vor allem den Strohdächern. In der genannten Brandordnung heißt es im § 15: „In Betracht, daß der Gebrauch der Strohdächer sehr oft die Ursache von Feuerbrünsten ist, und in solchen Fällen sehr viel zur Verbreitung des Brandes beiträgt, so wird jenen welche berechtigt sind aus den Gemeinen Waldungen Bauholz zu empfangen, dasselbe nur dann angewiesen werden, wenn sie sich anheischig machen, ihre Häuser mit Ziegeln oder Schiefer zu bedecken.“

Schließlich wurden Strohdächer nur noch den Bürgern zugestanden, die zu arm waren, um sich ein Ziegeldach zu leisten. Auch Eigentümer von Höfen, die mehr als 2000 preußische Fuss vom nächsten Haus entfernt lagen, konnten weiterhin mit Stroh decken. Diese Vorschriften fanden auch Eingang in die „Feuerordnung für den Regierungsbezirk Trier“ vom 2. Juni 1837.

Es brauchte seine Weile, bis das Strohdach ausgedient hatte. Landrat Jesse

Teppich - Reinigungs - Service



RUDOLF SIEB *Malermeister*

Altstraße 12 - Telefon 80197

6630 Saarlouis - Roden

Wir reinigen Ihre:

- **Brücken**
- **Läufer**
- **Teppiche**
- **Nadelfilzbeläge**

Kein Shamponieren

Mehr Sauberkeit, mehr Hygiene

Rufen Sie uns Bitte an!

Telefon 0 68 31 / 8 0197

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten und Fassadenbeschichtung



Feuerwache II.

ließ 1822 einem Einwohner von Nalbach das neu mit Stroh gedeckte Haus durch Gendarmen abreißen. Jesse ließ auch 1834 viele mit Stroh gedeckte Häuser aus dem Versicherungs-Kataster streichen. Dadurch erhielten 11 Rodener Familien, die bei einem Brand am 5. Mai 1834 ihre Häuser verloren, keinerlei Entschädigung, zumal der Landrat feststellte, daß die Besitzer der Häuser keinen Finger zur Brandbekämpfung rührten.

Das letzte Strohdach im Kreis Saarlouis gab es noch im Jahre 1951(!) im Primstal.

Brandordnungen und Brandschauen waren ein wichtiger Pfeiler im Kampf der Behörden gegen den „roten Hahn“. Schon Commissarius Schmeltzer verpflichtete in seiner Brandordnung vom 30. Sept. 1816 alle Bürgermeister, wenigstens einmal im Jahr in Begleitung ihrer Beigeordneten die Schornsteine und Backöfen aller Häuser zu untersuchen. Sie waren ermächtigt, alle fehlerhaften Schornsteine und Backöfen abreißen zu lassen.

Die „Feuerordnung für den Regierungsbezirk Trier“ vom 2. Juni 1837 wurde geboren aus der Erfahrung von vielen Bränden und deren Ursachen und vereinheitlichte das zersplitterte Recht auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens und der Feuervorbeugung. Hier wurde auch erstmals auf die Gründung von „Feuerwacht- und Rettungscompagnien“ verwiesen, die in jeder Bürger-

Metzgerei

Fred Hafner GmbH

Fleisch- und Wurstwaren
Kalte Büffets

Saarwellingen

Autoverwertung An- und Verkauf

Fredi Kirchner

6630 Saarlouis-Fraulautern
Ostring 112

Blumenhaus Maria Reiter

moderne Kranzbinderei, Dekorationen,
Arrangements, Hydrokultur

6630 Saarlouis-Roden
Donatusstr. 24

Edmund Sommer

An Sonn- und Feiertagen von
14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
6630 Saarlouis, Lebacher Str. 43

Was jeder wissen muß, der mitentscheidet, welches neue Brandschutzfahrzeug angeschafft werden soll:

Nur Magirus-Deutz entwickelt, baut, liefert und wartet das gesamte Brandschutzfahrzeug: Den luftgekühlten Motor. Das perfekte Frontlenker-Fahrerhaus. Das robuste Fahrgestell. Den modernsten Brandschutzaufbau. Die sicheren feuerlöschtechnischen Einrichtungen. Niemand sonst kann Feuerwehren diese Vorteile bieten!



MAGIRUS-DEUTZ AG
BRANDSCHUTZTECHNIK



Über 100 Jahre  in Familienbesitz

Bellheimer

*Zum Wohl, Du
edles
Silber Pils*

Beim Silber Pils
da laß' Dich
ruhig nieder,
da bist Du Mensch,
da darfst
Du's sein.

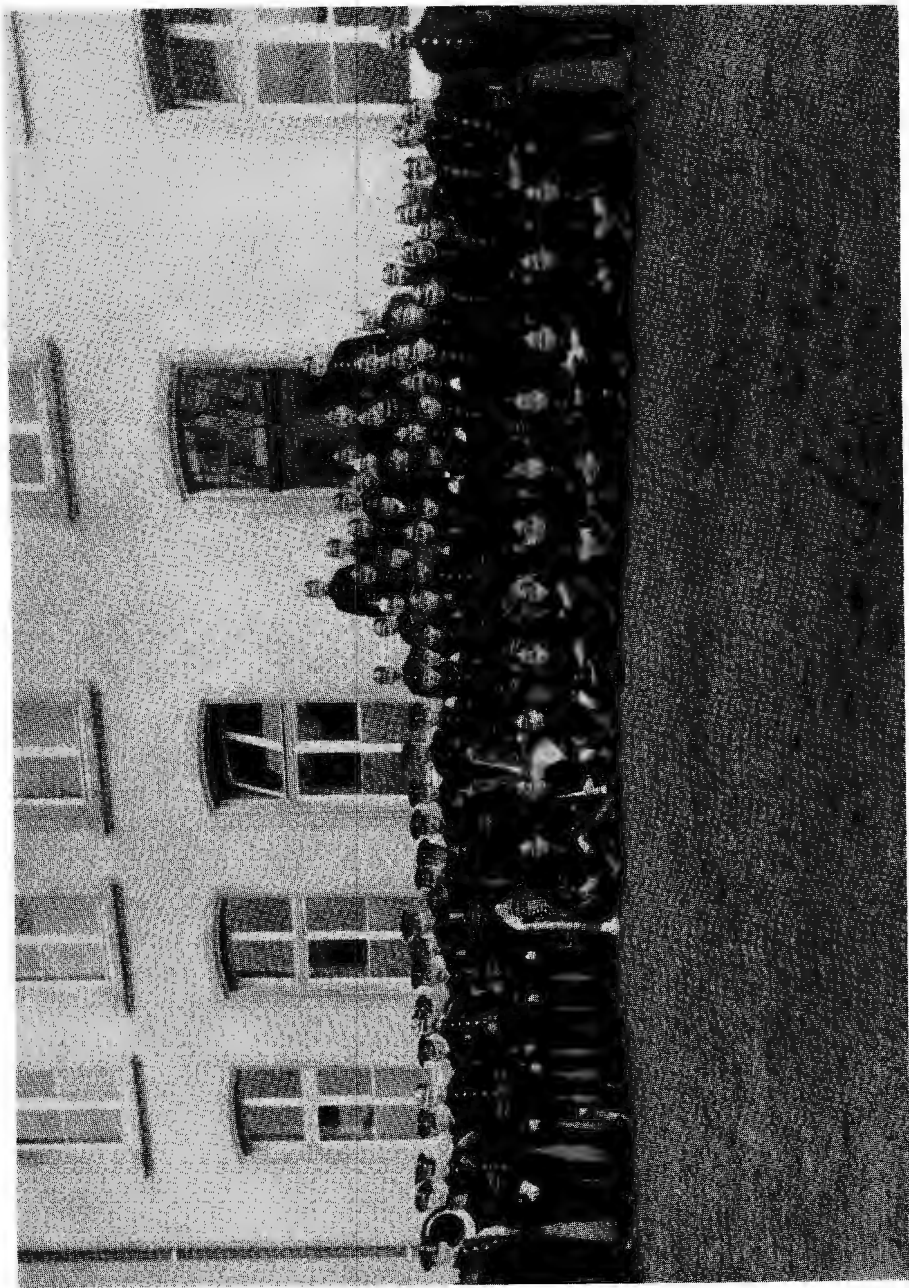
und alle alkoholfreie Getränke.
Frei Haus Lieferung.

Getränkevertrieb

Willibald Körner

Saarwellerstr. 1869, Tel. 0 68 31 / 8 48 04

Saarlouis



Ihr Fachgeschäft für guter Schuheinkauf

Theobald Kuhn

6630 Saarlouis-Fraulautern
Lebacher Str. 225

Cafe

Berthold Falk

Feinbäckerei

6630 Saarlouis-Fraulautern
Lebacher Str. 76

Mosel Hermann

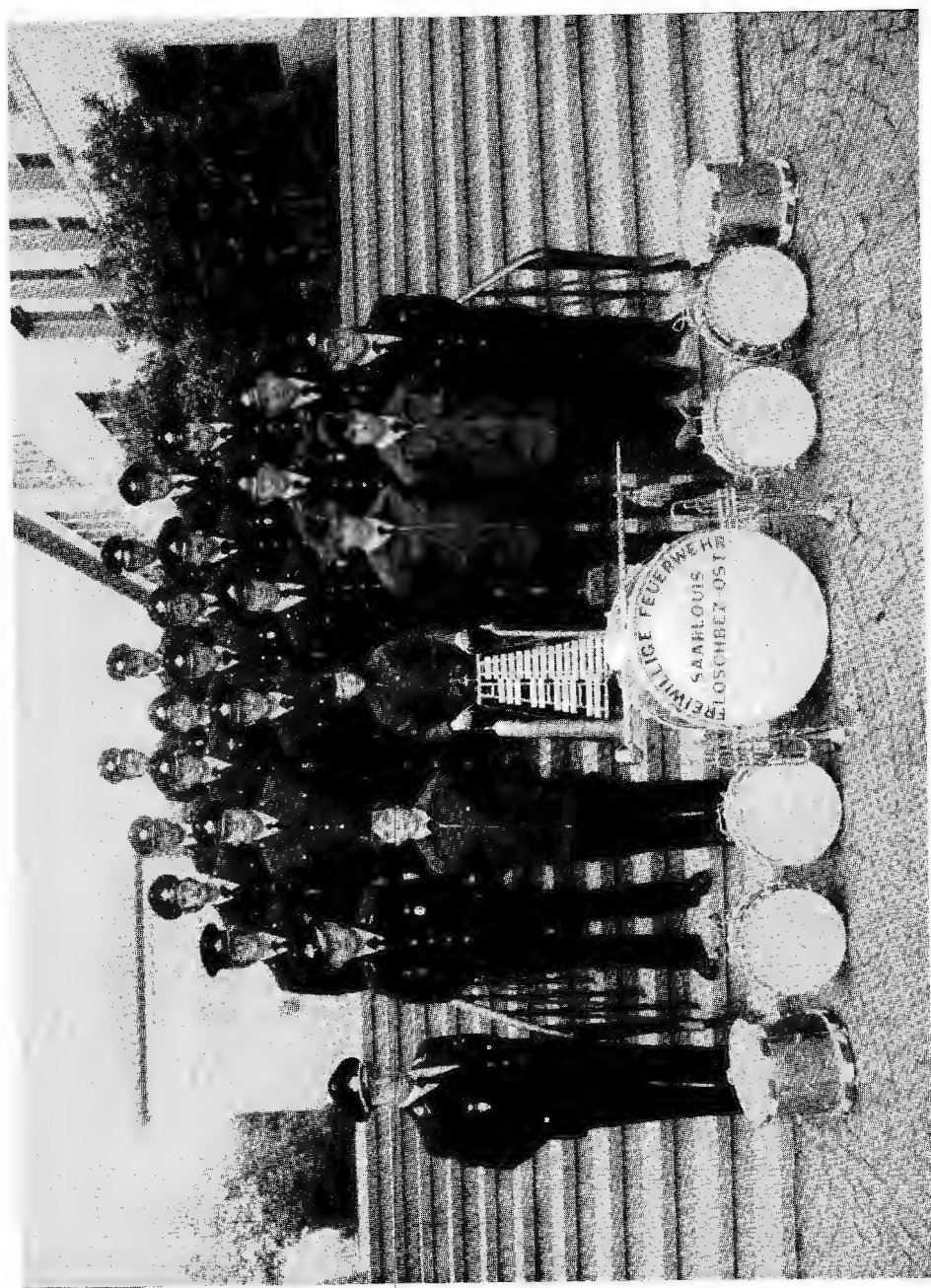
Obst Gemüse Kartoffeln

6630 Saarlouis-Fraulautern
Hülzweiler Str. 56, Tel.: 8 06 31

Inge Winter

Tabakwaren
Schreibwaren-Zeitschriften

6630 Saarlouis 3
Kreuzbergstr. 114
Tel. 0 68 31 / 8 29 75



Café- Konditorei

W. Böckel

6630 Saarlouis-Fraulautern

Tel.: 8 23 21, Lebacher Str. 32

6622 Wadgassen

Tel.: 4 13 46, Lindenstraße 72

APOLLONIA APOTHEKE

Apotheker Joachim Klein

6630 Saarlouis-Fraulautern

Lebacher Straße 33

Telefon 0 68 31 / 8 28 28

Lebensmittel Selbstbedienung

Josef Louia

Täglich Obst, Gemüse, Südfrüchte

aus allen Ländern der Welt

6630 Saarlouis-Roden

Saarweller Str. 1, Tel. 0 68 31 / 8 14 75

Richard Engel GmbH

Heizungsanlagen

Installationen aller Art

Kreuzbergstr. 17

6630 Saarlouis

Tel.: 0 68 31 / 8 12 80

Café
Brot- und Feinbäckerei

Silvanus

Saarlouis-Fraulautern

gemütlicher Aufenthalt im neu renovierten Café

**PAUL
MÜLLER**



KANALREINIGUNG · INDUSTRIEREINIGUNG
GRUBENENTLEERUNG · CONTAINERDIENST

Hauptstraße 105

6645 Beckingen 8

Telefon:
(06832) 1938

Gewerbegebiet Ost

6630 SAARLOUIS 3

Telefon:
(06831) 80077/78

AGA

AGA Matter

**Die Feuerwehren
retten, löschen,
bergen, schützen.**

**AGA Matter
ist mit Sicherheit
dabei.**

Preßluftatmer
Prüfzentrale
Kompressoren

AGA

AGA Matter GmbH
7521 Karlsdorf-Neuthard 1 · Tel. (072 51) 43 93 · Telex 07 822 247

meisterei aufzustellen waren. Seit dieser Zeit haben wir die einander ergänzende und ineinander greifende Tätigkeit von Freiwilliger Feuerwehr und den Sanitätskolonnen des Deutschen Roten Kreuzes.

Doch schweifen wir noch einmal zurück in die ersten Jahre des 19. Jahrhunderts. Als Kuriosum soll hier die „Feuereimer-Eheststeuer“ erwähnt werden. Von jedem Paar, daß sich in einer Gemeinde trauen ließ und dort seinen Wohnsitz nahm, mußte ein Feuereimer im Wert von ca. 2 Reichsthaler gestellt werden. Größe, Beschaffenheit, ja sogar die Farbe war genau vorgeschrieben. Diese „Ehe-Steuer“ wurde bis 1847 erhoben. Beim Ausbruch von Bränden gab es allerlei Belohnungen. Wer zuerst den Brand durch Rufen bekannt machte, erhielt 12 Groschen; wer den ersten Feuerhaken zur Brandstätte schaffte, erhielt 18 Groschen. Im Jahr 1821 gab Landrat Schmeltzer im Intelligenzblatt bekannt, daß ein Mathias Biesel aus Lebach, der als Erster bei einem Brand in Gresaubach mit der Lebacher Feuerspritze am Brandherd war, eine Belohnung von 4 Reichsthalern bekam.



Gerd Gergen

Tabakwaren-Toto-Lotto
Schreib-, Spielwaren-Zeitschriften
Schulstr. 23
6630 Saarlouis-Roden

GASTHAUS »HARMONIE«

Adelheid Rübel

6630 Saarlouis-Fraulautern

Lebacher Straße 98 - Telefon 8 05 64

Vereinslokal des Gesangsvereins „Harmonie“,
des Musikvereins

DJK und Billardclub, Karnevalsgesellschaft „Ritsch“

Donatusschänke

Inh. G. Lange
Schulstr. 25
6630 Saarlouis-Roden
Tel.: 8 36 48

Gerhard Heß GmbH

Bosch-Dienst

Bahnhofstr. 9, Tel. 0 68 31 / 8 13 71
6630 Saarlouis

B.I.Gründung und Ausbau der Rodener Feuerwehr

Wie in vielen anderen Orten muß es auch in Roden schon früh eine organisierte Brandbekämpfung gegeben haben. Vor allem die Handwerker waren verpflichtet, beim Ausbruch eines Brandes sofort an die Brandstelle zu eilen, wo sie entsprechend ihrer Ausbildung die verschiedensten Aufgaben zu erfüllen hatten: Dies galt vor allem für die Schornsteinfeger, Dachdecker, Maurer, Zimmerleute und Schmiede; alle übrigen erwachsenen Männer der Gemeinde wurden als Helfer eingesetzt. Sobald Feuer ausbrach, mußten alle Einwohner, die in ihren Häusern Brunnen oder Pumpen hatten, vor ihrer Haustür mit Wasser gefüllte Bütten oder Zuber aufstellen. Gab es nachts Feuer, waren die Einwohner gehalten, durch das Aufstellen von Lichtern die Straßen so viel wie möglich zu beleuchten. Landrat Schmeltzer drohte in seiner Brandordnung von 1816 allen, „diejenigen welche sich geweigert oder vernachlässigt hätten, denen in den Artikeln 9, 10, 11 und 12 vorgeschriebenen Maasregeln nachzukommen, verfallen in eine Strafe von dem Viertheil ihrer Mobiliar Steuer. Die Strafe kann jedoch nicht unter 3 Franks seyn“.

Die erste Feuerspritze bekam Roden erst nach dem großen Brand von 1820. Ortsvorsteher J. Klein wird als Chef der „Feuerleute“ genannt, jedoch war bereits in den ersten Jahren des Jahrhunderts eine organisierte Löschhilfe vorhanden, die von Paul Hecktor geleitet wurde.

Das Gründungsjahr 1830 wird abgeleitet von einer Medaille, die um den preußischen Adler herum die Inschrift „Rodener Feuerspritzer van 1830“ enthielt. Die gleiche Inschrift finden wir auf der noch gut erhaltenen Fahne, die über alle Wirrnisse und Fährnisse von anderthalb Jahrhunderten hindurch bewahrt werden konnte (Siehe auch Bild S.).

J. Nedwed überlieferte uns in einem Artikel der Saar-Zeitung aus dem Jahre 1930 aus Anlaß des 100jährigen Bestehens der Wehr viele Einzelheiten. So hatten die Rodener „Feuerspritzer“ als einheitliche Kleidung eine Joppe mit blanken Knöpfen und eine Schirmmütze. Bis in die fünfziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts hinein hatte die Wehr des öfteren Gelegenheit, sich auszuzeichnen. Erwähnt werden auch Einsätze in benachbarten Gemeinden.

1853 erhielt die Wehr durch die Feuersocietät in Koblenz eine Beihilfe zur Anschaffung von Feuerlöschgeräten. Hauptleute der Wehr werden dann für die kommenden Jahre von Nedwed benannt: Johann Senzig, dann Johann Fischer, genannt „Fischer Hannes“, dem dann ein gewisser Gergen, genannt „der alte Mock“, folgte. Die etwa 40 Mann starke Wehr wurde dann von Johann Franz, genannt „Schockels Häns“, geleitet. Von 1869 - 1877 war Johann Senzig jr. Leiter der Wehr, die von dem damaligen Fraulauterner Bürgermeister wegen Unstimmigkeiten aufgelöst wurde. Sie wurde jedoch sofort wiedergegründet; in den Jahren bis 1885 wechselten die Brüder Gergen als Wehrführer ab. Schmiedemeister Köwenig wurde dann Hauptmann der



LEINEN

ein rechtwinklig-
korrekter Partner.

Nicht ohne Grund ist das LEINEN-HAUS so beliebt . . .



RICHARD A. LEINEN GMBH
WOHNUNGSUNTERNEHMEN
LILIENTHALSTRASSE 9
6630 SAARLOUIS
TELEFON 0 68 31 / 30 03

Wir bieten Ihnen:

- tausendfach
erprobtes
Hauskonzept
- schlüssel-
fertige
Erstellung inkl.
Grundstück
und . Garage
- funktionale
Grundrisse
und, und,
und . . .

Rufen Sie uns
doch einmal an!

LEINEN-HAUS

Wehr bis 1898; dessen Nachfolger wurde der Wagnermeister Johann Peter Massion, allerdings nur für ein Jahr. Sein Nachfolger wurde sein Sohn Peter Massion, der die Wehr 37 Jahre lang bis 1935 leitete. Ihm gelang es in seiner langen Tätigkeit als Leiter der Rodener Wehr, diese zu einer schlagkräftigen Truppe zusammenzuschweißen.

Ihm folgten als Wehrführer:

1935 – 1937 Wilhelm Massion

1937 – 1940 Peter Köwenig

1940 – 1944 Peter Nedwed

1944 – 1948 Peter Pfeifer

1948 – 1954 Ludwig Serwani

1954 – 1957 Heinrich Seger

1957 – 1967 Leo Wirth

1967 – heute Rudolf Sieb.

Doch noch einmal zurück ins vorige Jahrhundert. Daß die Rodener Wehr vor allem in den siebziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts recht schlagkräftig war, zeigte sich in den lobenden Erwähnungen anlässlich von nachbarlicher Löschhilfe bei Bränden in Nalbach und Saarwellingen. Beim Brand des Heumagazins von Saarlouis im Jahre 1868 drückte der Festungskommandant der Rodener Wehr seine lobende Anerkennung aus.



JOSEF OTTERSBBACH

INH. ERICH SEIWERT

Das Fachgeschäft für Glas,
Porzellan, Geschenkartikel,
Haushaltwaren

6630 SAARLOUIS-RODEN

Saarweller Straße 63, ☎ (06831) 80676

Edmund Boudier GmbH

Verkauf, Einbau- und Instandsetzungswerkstätten
Reparaturwerkstatt für Elektromaschinen
Verkauf von ABS-Pumpen

6630 Saarlouis-Roden

Wilfried Wirth

Marmor-Granit- Grabdenkmäher

6630 Saarlouis-Fraulautern
Saarlouiser Straße 93
Telefon 0 68 31 / 8 19 22

STADTWERKE SAARLOUIS



lebensnotwendig

**sauber
preiswert**

umweltfreundlich



Rufen Sie an, informieren Sie sich.

Unsere Mitarbeiter geben Ihnen gerne Auskunft.

STADTWERKE SAARLOUIS

663 Saarlouis

Holtzendorfer Straße 12

Telefon Saarlouis 1931

Rustikale Pilsstube

Zum goldenen Stiefel

...der gemütliche Treff verwöhnter Pilsfreunde

6630 Saarlouis-Fraulautern

Hülzweilerstr. 53, Tel. 0 68 31 / 8 13 32

Metzgerei Martin

Wir liefern:

Party- und Aufschnittplatten, kalte Bratenplatten,
Rustikale Schinken- und Bratenplatten, kalte Büffets in bester Qualität
aus unserem Fachgeschäft

6630 Saarlouis 3, Lebacher Str. 121, Tel.: 0 68 31 / 8 01 60

65 JAHRE

Leo Krammes

Dachdeckermeister

Ausführung sämtlicher Dachdecker-
und Klempnerarbeiten, Flachdachabdichtungen
sowie Fassadenverkleidungen.

6630 Saarlouis-Fraulautern, Sandbergstraße 39, Tel. 8 03 14

g f h

**GEBR.
FRITZEN
GMBH**

Z I M M E R E I
S C H R E I N E R E I
T R E P P E N B A U
I N N E N A U S B A U

663 Saarlouis - Fraulautern

Bahnhofstr. 30 - Telefon 06831/80104

1873 wurden neue Uniformen beschafft. Sie bestanden aus einem langen Drillichrock und einem Messinghelm. Kaiser Wilhelm I. erteilte die Genehmigung dazu durch Allerhöchste Kabinetttorder von Bad Gastein aus. Die Provinzial-Feuer-Societät leistete einen Zuschuß von 50 Talern. Die gleiche Versicherung übernahm 1875 die Kosten für die Anschaffung von 2 Wasserwagen mit Fässern.

1882 bestand die Rodener Wehr aus einem Löschzug mit fünf Führern und 36 Mann. An Geräten waren vorhanden: 1 Druckspritze, 1 Zubringer, 1 Wasservwagen, 2 Handgerätewagen, 10 Eimer, 2 Anstell-Leiter und 4 Feuerhaken. Zu dieser Zeit befanden sich in Roden 720 Häuser mit 1263 Schornsteinen.

II. Von der Eingemeindung 1907 bis zur Feuerwach „Ost“ 1973

Im Zuge der Eingemeindung von Roden nach Saarlouis im Jahre 1907 bildete die Rodener Wehr fortan innerhalb der gesamtstädtischen Wehr doch weitgehend selbständige Löschzüge. Je nach dem Mitgliedsbestand verfügte Roden mal über einen oder auch zwei Löschzüge. Am 25. Oktober 1908 wurde die Feuerwache II, die ihren Standort in der Rathstraße hatte, feierlich eingeweiht.

1910 wurde die Ausrüstung der Rodener Löschzüge erheblich verbessert; zu den vorhandenen Geräten kamen hinzu: 2 Strahlrohre, 6 Hakenleiter, 1 Schiebeleiter, 1 Einsteckleiter, 1 Rettungsgerät, 2 Fahrseile mit Sack, Rauchschutzapparate und einen Schlauchwagen. Ab 1926 gaben elektrisch betriebene Sirenen, die von der Polizeiwache aus bedient wurden, bei Feuer Alarm.

In einer schwierigen Zeit feierte die Rodener Wehr 1930 ihr hundertjähriges Bestehen. Die politische Lage - das Saarland war von Deutschland abgetrennt - und die sich anbahnende Weltwirtschaftskrise - Deutschland hatte bereits über 2 Millionen Arbeitslose - ließen es angebracht erscheinen, keine aufwendige Jubiläumsfeier zu organisieren. So wurde das 100jährige Bestehen der Wehr im Rahmen eines Familienabends gefeiert. Bürgermeister Dr. Latz wies in seiner Ansprache darauf hin, daß man in Anbetracht der Lage nicht eine pompöse Feier durchführen wollte, doch könne man andererseits das 100. Jubiläum der Rodener Wehr nicht einfach übergehen. Nach Bürgermeister Dr. Latz würdigten auch Pfarrer Funk und der Beigeordnete Prüm die Verdienste der Wehr. Umrahmt wurde der Familienabend durch die Weisen der Feuerwehrkapelle unter Leitung von Kapellmeister Kopp. Seit der Jahrhundertwende hatte die Rodener Wehr eine eigene Kapelle, die sich überall großer Beliebtheit erfreute. Heute hat die Wehr einen guten Spielmannszug, der unter Leitung von Brandmeister Welsch steht.

In den Jahren nach 1930 wurde die Ausrüstung der Rodener Wehr immer wieder verbessert. Bei Kriegsausbruch 1939 wurden viele Feuerwehrleute zum

Rudolf Kopp

Raumausstatter und Polstermeister

Einrichtungshaus in:

Möbel, Polsterwaren, Teppiche,
Gardinen und Bettwaren

6630 Saarlouis-Roden

Donatusstr. 13, Tel.: 0 68 31 / 8 81 36

Tapeten - Farben - Teppiche

Firma Kurt Einmahl

Inh. Annemarie Einmahl

6630 Saarlouis-Roden

Lindenstr. 26, Tel. 8 11 15

WOLFGANG HIBER

Tabakwaren-Zeitschriften

6630 Saarlouis-Fraulautern

Lebacher Str. 79, Tel. 0 68 31 / 8 25 42

Quelle-Agentur

6630 Saarlouis-Fraulautern

Lebacher Str. 54, Tel. 0 68 31 / 8 42 61

Wehrdienst einberufen; um die entstandenen Lücken auszufüllen, wurden u.k.-gestellte Männer für die Feuerwehr dienstverpflichtet. Während der ersten Evakuierung 1939/40 hatte die Rodener Wehr ihren Standplatz in Saarlautern, das nicht mehr zur „roten Zone“ gehörte. Zum Aufgabengebiet der Wehr zählte in dieser Zeit neben dem Löschdienst für den Restkreis Saarlautern auch das Auspumpen von Schützengräben und Artilleriestellungen. Als Anfang 1942 die Luftangriffe auf deutsche Städte begannen, wurde die Wehr nach Großangriffen bis hin nach Ludwigshafen und Mannheim eingesetzt. Als dann in der Nacht vom 1. zum 2. September 1942 bei dem Angriff englischer Bomber auf „Saarlautern“ - wie Saarlouis damals hieß - vor allem Roden und Fraulautern schwer getroffen wurden, mußte selbst nachbarschaftliche Löschhilfe angefordert werden. In Roden und Fraulautern wüteten Großbrände. Noch während des Angriffes begannen die ersten Wehrleute mit den Lösch- und Bergungsaktionen. Manche Einwohner verdanken den Leuten von der Freiwilligen Feuerwehr nicht nur Hab und Gut, sondern auch das Leben. Der Tagesangriff am 5. Oktober 1943, von amerikanischen Bomberpuls durchgeführt, galt vor allem der Innenstadt. Bei beiden Angriffen wurden in Saarlautern von der Feuerwehr und freiwilligen Helfern 92 Personen lebend aus den Trümmern geborgen; für 128 Einwohner kam jede Hilfe zu spät. 1944 wurden alle Feuerwehrmänner eingezogen; für den Löschdienst wurden weibliche Hilfskräfte dienstverpflichtet. Sie standen ihren männlichen Kollegen in nichts nach.

Bei den schweren Kämpfen um die „Zitadelle“ von Saarlautern von Ende November bis Mitte Dezember 1944 wurden die Stadtteile Roden und Fraulautern völlig zerstört; auch die Innenstadt wies schwere Zerstörungen auf. Nach der Kapitulation 1945 mußte aus dem Nichts heraus alles neu aufgebaut werden. Dies galt auch für die Feuerwehren. Die Spritzenhäuser in Saarlouis, Roden und Fraulautern lagen in Trümmer; für die Stadtteile Roden und Fraulautern waren nur noch zwei tragbare Motorpumpen, die zudem nicht einsatzfähig waren, vorhanden.

Erst 1947 begann wieder eine organisierte Löschhilfe. In Roden verpflichteten sich 12, in Fraulautern 13 Mann für fünf Jahre, in der Wehr Dienst zu tun. Die Wehrmänner erhielten in dieser Hungerzeit bei Einsätzen von mehr als drei Stunden Sonderzuteilungen an Lebensmitteln, und zwar 100 g Brot, 20 g Käse, 80 g Fleisch und 60 g Teigwaren. Die Rodener Wehr hatte in den Aufbaujahren wechselnde Mannschaftsstärken: Von 12 Mann 1947 über 27 Mann und 12 Altersmitgliedern 1954; 1960, beim 130. Stiftungsfest, verfügte der Rodener Löschzug unter Brandmeister Leo Wirth über 43 Feuerwehrleute und 12 Mann in der Altersabteilung. Analog zum personellen Aufbau wurde auch die Ausrüstung immer wieder verbessert. Die Ausbildung erfolgte vor allem in der Landesfeuerwehrschule in Saarbrücken.

Wie sehr Stadtrat und Verwaltung an einer schlagkräftigen Wehr gelegen war,

MALBERG
ROHRLEITUNGSBAU

STAHLBAU
APPARATE
G. M. BEHÄLTERBAU
B. H. MONTAGEARBEITEN

663 Saarlouis · Carl-Zeiss-Straße 17
Industriegebiet (Röderberg) · Tel. (0 68 31) 8 00 50

Fanal-Tankstelle

L. Arweiler

Saarlouis 3, Saarbrücker Str. 77

Wagenpflege, Reifen- und Batteriedienst

Zubehör, Reparaturen

Telefon 8 82 12

Rolladen — Markisen

Jalousien — Rollos

Fenster — Haustüren

Sie ist da, die Markise der 80er Jahre

**Jetzt noch zu den
79er Preisen
Ein Besuch lohnt sich**

Rolladen + Markisen



ADOLF IRSCH

6630 Saarlouis
Röderberg (neb. basar)
Telefon 0 68 31 / 8 22 09

Gasthaus

„ZUR KÄSKISCHT“

Inh. R. David

6630 Saarlouis 3
Wirtstr. 2, Tel.: 8 45 95

zeigte sich vor allem in der zügig durchgeführten Neu-Ausrüstung der Wehren im Stadtbezirk. Im Januar 1953 erhielt der Löschzug Roden u. a. ein Löschgruppenfahrzeug (LF 8), das vor allem der Bekämpfung von Flächenbränden diente. Bereits 1949 wurde für das zerstörte Spritzenhaus in der Rathstraße hinter der Mädchenschule in der Schulstraße eine neue Feuerwache erbaut. Das Alarm-System wurde auf- und ausgebaut; 1952 wurden in Roden, Fraulautern und Beaumarais jeweils zweite Sirenen installiert. Bis 1954 waren in allen Stadtteilen wieder überall mehrere Sirenen vorhanden. In den ersten Jahren nach dem Krieg erfolgte die Alarmierung durch Kirchenglocken - soweit noch vorhanden - und Signalhörner.

Von 1946 - 1960 registrierte man in Roden rund 60 größere Einsätze. Bei dem Großfeuer 1955 in der Halle IV der Jägerkaserne (jetzige Graf-Werder-Kaserne) waren die Wehren der Innenstadt, Roden und Fraulautern im Einsatz.

Auf 40 größere Einsätze kam die Wehr in dem Jahrzehnt von 1960 - 1970, wobei auffällt, daß in dieser Zahl allein 10 Einsätze bei Flächen- bzw. Waldbränden enthalten sind. Viele Einsätze wurden von Kriegsende bis 1970 auch bei Hochwasser- und Sturmkatastrophen geleistet.

Am 19. und 20. September 1970 feierte der Löschzug Roden sein 140-jähriges Bestehen. Die Wehr bestand aus 39 Feuerwehrleuten, 9 Mann in der Jugendwehr und 4 Mann in der Altersabteilung. Löschzugführer war Rudolf Sieb.

Über die Jahre von 1970 - 1980 berichten wir wegen der Bildung des Feuerlöschbezirks Saarlouis „Ost“ später.

C. Chronik der Fraulauterner Feuerwehr

Bei der Bildung des Feuerlöschbezirks „Ost“ im Jahre 1973 wurden die früher selbständigen Löschzüge Roden und Fraulautern aufgelöst. In einer Chronik der Rodener Wehr muß demnach nun auch die Geschichte der Fraulauterner Feuerwehr Platz einnehmen.

Das Gründungsjahr für die Fraulauterner Wehr lautet 1864. Daß es jedoch schon viel früher eine organisierte Löschhilfe in Fraulautern gab, geht aus einer Bekanntmachung des Bürgermeisters Jean Wirth vom 23. April 1817 hervor. Die Schöffenräte der Bürgermeisterei wurden aufgefordert zu überlegen, wie Mittel zur Beschaffung von Feuerlöschgeräten, wie Spritzen, Feuereimer, Feuerhaken und Feuerleiter, zu beschaffen seien. In einer Haushaltliste vom 30. Juni 1834 sind für die Unterhaltung von Löschgeräten 61 Thaler, 29 Silbergroschen und 10 Pfennig angegeben. In der gleichen Liste sind für die „Verabreichung von Viktualien an die Feuerlöscher-Compagnien 27 Thaler, 2 Slgr., 5 Pf. ausgewiesen. Bei diesen „Viktualien“ handelt es sich um die Darreichung von Umtrunk nach Bränden. Da 1834 lediglich ein größerer Brand aus Roden gemeldet wird, muß es angesichts des doch erheblichen Betrags von über 27 Thalern noch eine ganze Reihe von kleineren Bränden in der Bürgermeisterei

Ludwig Brünnet

Heizöl, Kohlen, Koks, Briketts
Anthrazit, Holzkohle

6630 Saarlouis-Roden
Mühlenstr. 74, Tel.: 0 68 31 / 8 12 66

Frieda Kiefer

Lebensmittel

Saarlouis-Roden
Lindenstr. 106, Tel.: 8 32 52

schreibwaren Toto-Annahme

Jürgen Irsch

Lindenstr. 24
6630 Roden
Tel.: 0 68 31 / 8 40 66



Brot und Feinbackwaren
Saarlouis-Fraulautern

Wilhelm Weber GmbH. & Co KG, 6102 Pfundstadt, Postfach 1209

Fraulautern gegeben haben. Das Jahr 1864 wird als Gründungsjahr angenommen, weil in einem Protokoll von Bürgermeister Lemoine am 27. August 1864 die Statuten neu gefaßt wurden. In der Präambel des Statuts führt Lemoine aus, daß aus Gründen der Disziplin und Ordnung ein neues Statut notwendig werde. Jede Feuerlösch-Compagnie bestand aus: 1 Hauptmann, 1 Leutnant, 1 Feldwebel, sieben Unteroffizieren, zwei Hornisten, 2 Rohrführern, 2 Sapeuren und 16 Pompiers. Außerdem war jeder Feuerlösch-Compagnie eine aus 20 Mann bestehende Feuerwacht- und Rettungsmannschaft zugeteilt.

Beim Einsatz hatte der Hauptmann den Oberbefehl nur bis zum Eintreffen des Bürgermeisters. Die Offiziere wurden von den Feuerlöschern gewählt, doch der Bürgermeister sicherte sich ein Einspruchsrecht. Das gleiche galt für die Entlassung von Offizieren und Mannschaften. Zur Sicherung der Disziplin wurde ein eigener Ausschuß eingesetzt. Auch Geldstrafen wurden verhängt. So heißt es z.B. im § 17 des Statuts: „Jeder Feuerlöscher, welcher bei einem Brande fehlt, ohne sich ausweisen zu können, daß wichtige Verhinderungs-Gründe ihm zur Seite gestanden, verfällt das erste Mal in eine Strafe von 5 Silbergroschen, das zweite Mal in eine Strafe von 10 Silbergroschen und das dritte Mal wird er vor den Ausschuß gestellt.“

Der Bürgermeister machte von seinem Recht, aus triftigen Gründen die Wehr aufzulösen, im Jahre 1877 nach Unstimmigkeiten mit dem Rodener Wehrführer Senzig Gebrauch.

Im Jahre 1850 standen in Fraulautern 253 Häuser mit 308 Schornsteinen; 1880 waren es bereits 502 Häuser mit 1079 Schornsteinen. Es ist überliefert, daß die vorgeschriebenen Brandschauen, die u.U. zum Abriß von Schornsteinen und Backöfen führten, in Fraulautern sehr streng gehandhabt wurden.

Die gegenseitige Löschhilfe wurde vom Gemeinderat am 7. Dezember 1874 neu festgesetzt. Sie betrug nun für die 1. Spritze 15 Mark, für die 2. Spritze 9 Mark, bis 6 Stunden 20 Mark und über 6 Stunden 40 Mark.

Der Landwehr und Reserveverein Fraulautern bot sich am 9. Februar 1885 an, aus seinen 50 Mitgliedern eine neue Gemeinde-Feuerwehr zu bilden. Der Verein verlangte dafür die Gestellung von Drillichröcken und eine Vergütung von 60 Mark je Brand. Der Gemeinderat war einverstanden; im März 1885 erhielt der Verein folgende Geräte: 1 große und 1 kleine Spritze, 1 Wagen mit Wasserfässern, 1 Leiterwagen, große und kleine Feuerhaken, 6 Schläuche mit Mundstücken, 1 Pistong zur kleinen Spritze, Feuereimer aus Blech, Zugriemen, Laternen, 1 leinene Decke und 1 Vorspannwagen zur großen Spritze. Im gleichen Jahr wurde es durch einen Zuschuß der Rheinischen Feuer-Societät möglich, eine zweirädrige Saug- und Druckspritze anzuschaffen. Da die Wehr nun über 3 Spritzen verfügte, wurde sie 1887 auf 60 Mann erhöht.

Wir lösen:
Haarprobleme, Haarpflege

H. Bast

Lindenstr 112
6630 Saarlouis-Roden
Tel. 0 68 31 / 8 02 54

Jakob Theobald

GmbH

**Maurer- Beton-
Stahlbetonarbeiten**

**663 SAARLOUIS-
FRAULAUTERN**

Binshofstr. 1 · Tel. (06831) 80061

Lieferung von gütegeschütztem
Transportbeton



1886 führte Hauptmann Wirth die Wehr; 1889 war ein Dolibois Oberbrandmeister; seit 1900 war Nikolaus Hanus Wehrführer.

1907 bestand die Fraulauterner Wehr aus einem Löschzug, drei Offizieren und 43 Mann. 1908 feierten Brandmeister und Gastwirt Nikolaus Henrich und der Schriftführer, der Fabrikarbeiter Johann Fontaine, ihr 25jähriges Dienstjubiläum. 1909 hatte Fraulautern 6084 Einwohner, die Wehrstärke betrug 51 Mann, wurde aber noch im gleichen Jahr auf 60 Mann verstärkt. Die Wehr war vorbildlich ausgerüstet, wie ein Blick auf die Geräte-Liste zeigt. Es waren vorhanden: 1 Druckspritze, 1 Saug- und Druckspritze, 1 Hydrophor, 1 Leiterwagen, 2 Schlauchkarren, 4 Leitern, 2 Steigerleitern, 4 Hakenleitern, 1 dreiteilige Einsteckleiter, 4 große und 2 kleine Feuerhaken, 3 Beile und 3 Äxte, 2 Gabeln, 25 Wassereimer, 200m Rutan-Schlauch, 14 Schläuche, 5 Druckschläuche, Zubringer, 20 Paar Kupplungen - System Storz -, 1 Übergangsstück für Hydrophor, 2 dergleichen für Spritzen, 5 Strahlrohre, 2 Minimaxapparate, 1 Laterne, 1 Rauchschutzapparat, 1 Ledertasche mit Rauchbrille, Mundschwamm mit Essigflasche und 2 Steigerausrüstungen.

Am 17. März 1913 löste sich die Wehr mit 40 gegen 4 Stimmen auf, doch bereits drei Wochen später, am 6. April, wurde mit 60 Mann eine neue Wehr gebildet. Oberbrandmeister wurde Fabrikdirektor Hugo Meyer, sein Stellvertreter war Fabrikant Becker; Brandmeister wurde der Gastwirt Philipp Eisenbarth, dessen Stellvertreter Zimmermeister P. Puhl.

1920 schloß sich der Wehr eine Musikkapelle an. Am 1. April 1923 wurde Oberbrandmeister Philipp Eisenbarth von Alois Arand abgelöst, der die Wehr dann 30 Jahre lang führte. 1930 hatte die Fraulauterner Wehr 3 Löschzüge mit 78 Mann. Was wohl selten vorkommt, ereignete sich 1933: Auf Wunsch von Kreisbrandmeister Marx verringerte Oberbrandmeister Alois Arand die Wehr auf 65 Mann. Am 9. Januar 1930 wurde Peter Foß-Fontaine wegen seiner 40-jährigen Zugehörigkeit zur Wehr geehrt. Zugführer waren 1930: Löschzug 1 Brandmeister Ney, Löschzug 2 Brandmeister Josef Kettenhofen und Löschzug 3 Brandmeister Philipp Eisenbarth.

Während des Krieges erwarb sich die Fraulauterner Wehr - ebenso wie ihre Kameraden von Roden - große Verdienste vor allem bei dem Großangriff am 1./2. September 1942. Feuerwehr und viele freiwillige Helfer konnten 27 Personen lebend bergen, für 48 Einwohner kam jede Hilfe zu spät.

Wie in Roden mußte auch in Fraulautern nach dem Krieg völlig neu begonnen werden. 1947 hatten sich 13 Mann zur Wehr dienstverpflichtet; bis 1959 standen wieder 36 Mann und 16 Inaktive zur Verfügung. Von 1946 - 1960 rückte die Wehr 51-mal aus. Allein 4 Brände waren in den Stuhlfabriken zu löschen; hinzu kamen noch Brände in der Verzinkerei 1957, dann 1958 zwei Ölbrände im Emaillewerk Fontaine.

**ROMAN
FONTAINE**

Abschleppdienst
Autoverleih
An- und Verkauf
von Unfallwagen

6630 Saarlouis-Fraulautern · Ostring 106 · Tel. 06831/80017-80018

Horst Bellmann

Lebensmittel, Frischfleischabteilung
Saarl. Fraulautern Siedlung

6630 Saarlouis-Fraulautern, Siedlung
Beethovenstr. 1
Tel. 0 68 31 / 8 20 12

GEORG HUFFER

OHG · Gegründet 1888

Brenn- und Baustoffe, Transporte, Heizöl
Wir liefern schnell + preiswert
6630 Saarlouis-Fraulautern, Güterbahnhof



50 Jahre
Möbel — Polsterwaren
Teppiche — Gardinen

Möbelhaus Mayer Schirra

Saarlouis-Fraulautern
Lebacher Str. 102, Tel. 8 02 39

Das erste Spritzenhaus von Fraulautern befand sich im Bereich des Klosters. Das architektonisch gelungene Spritzenhaus auf der Eisenbahnbrücke, in der Straßengabelung Saarbrücker Straße - Lebacher Straße gelegen, wurde im Krieg völlig zerstört. Im Hof der Klosterschule wurde 1950 eine neue Feuerwache erbaut, die bis zur Bildung der Löschbezirke Saarlouis - Ost - 1973 benutzt wurde. Heute dient sie als Altenbegegnungsstätte.

Nach vierzigjähriger Tätigkeit als Wehrführer legte am 31. August 1953 Bezirksschornsteinfegermeister Alois Arand sein Amt nieder. Er hatte bereits am 15. Oktober 1950 eine Auszeichnung für 40jährige Dienstzeit erhalten; 1960 wurde er mit dem Ehrenzeichen Stufe II ausgezeichnet. Sein Nachfolger wurde Brandmeister Peter Bous, der im Dezember 1957 von Ernst Eisenbarth als Löschzugführer abgelöst wurde.



Franz Becker leitete dann die Wehr vom 1. 1. 1965 bis zum 1. 1. 1969. Ihm folgte bis Ende 1972 Josef Schröder. Bis zur Zusammenlegung mit dem Löschzug Roden führte dann Gerd Welsch die Wehr; dieser ist heute zugleich Stellvertreter des Löschbezirksführers Rudolf Sieb und Leiter des Spielmannszuges der Wehr.

RUDOLF QUIRIN GMBH

Weinkellerei · Spirituosenherstellung · Brennerei · Import



Fasanenallee 12 · Tel. (0 68 31) 22 81
Postfach 2101

6 6 3 0 S A A R L O U I S

GLORIA[®]

Feuerlöscher

Sprüh- und Gartengeräte

Schleif- und Schärfdienst,

Wellenschliff

Verkauf u. Kundendienst:



Damde Wilh.
Paulinenstr. 14 • 6638 DILLINGEN
Tel. 06831 / 7 21 27



D. Der Löschbezirk Saarlouis - Ost -

Am 24. November 1973 wurde die neue Feuerwache Saarlouis - Ost - eingeweiht. Die bisher selbständigen Löschzüge Roden und Fraulautern wurden zu einem Löschzug, dem Löschbezirk Saarlouis - Ost - zusammengefaßt. Bei der Einweihung der Feuerwache waren rund 400 Personen, an ihrer Spitze Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, erschienen. Oberbürgermeister Dr. Henrich ging in seiner Ansprache auf die Entstehungsgeschichte der neuen Feuerwache ein. Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuß hatte bereits am 27. Februar 1970 beschlossen, das neue Gebäude am Hang der Kurt-Schumacher-Allee zu errichten. An den Gesamtkosten von rd. 1,2 Millionen DM beteiligte sich das Land mit 360.000,— DM.

Außer zwei Wohnungen verfügt das Gebäude über folgende Räume: 4 Wagenboxen, Geräteraum, Kommandoraum, Toiletten und Duschen; außerdem ist ein großer Schulungsraum vorhanden, in dem 100 Personen - bei Tischen und Stühlen - untergebracht werden können. Das Rote Kreuz, das ja so oft eng mit der Feuerwehr zusammenarbeiten muß, hat in der neuen Feuerwache mit 2 Wagenboxen und einem Geräteraum ebenfalls eine Heimstatt gefunden.

Im Rahmen der Eröffnungsfeier dankte der Wehrführer der Gesamtstadt, Oberbrandmeister Rudolf Quirin, dem Rat und der Verwaltung für die Unterstützung der Wehr. Er teilte mit, daß er kommissarisch Oberbrandmeister Rudolf Sieb und als dessen Stellvertreter Gerd Welsch als Führer des Löschbezirktes bestimmt habe. Wie üblich sollten dann die Wehrleute nach einem Jahr ihr Führungskommando selbst bestimmen.

Der neue Löschzug Saarlouis - Ost - setzte sich 1973 aus 58 Aktiven, 10 Jugendwehrleuten und 23 Mann in der Altersabteilung zusammen. Der kommissarische Leiter, Oberbrandmeister Rudolf Sieb, wurde am 12. Januar 1975 von den Wehrleuten gewählt und einen Tag später von der Stadt Saarlouis zum Löschbezirksführer ernannt.

Im September 1974 beantragte Wehrführer Rudolf Sieb - zugleich in seiner Eigenschaft als Stadtverordneter - bei der Stadtverwaltung, daß für sogenannte „stille Alarmer“ Funk-Alarm-Melder angeschafft werden sollen. Die Verwaltung gab dem Antrag statt; heute sind 42 Wehrleute der Feuerwache Ost damit ausgerüstet. Diese Art der Alarmierung ist für die Bevölkerung mit einem großen Vorteil verbunden: Es kommt kaum noch vor, daß Alarm über die Sirenen gegeben werden muß, so daß die Lärmbelästigung erheblich eingeschränkt wurde. Auch Fehlalarme können nun vermindert werden.

Die Feuerwache Ost ist - wie die der Innenstadt - rund um die Uhr besetzt. Bei Alarm treffen die in der Feuerwache wohnenden Wehrleute die ersten Vorberreitungen. Es hat sich gezeigt, daß nunmehr die ersten Fahrzeuge schon nach 3 - 4 Minuten ausrücken können. Damit ist die Wehr erheblich schneller am Einsatzort; die Schlagkraft wurde dadurch ebenfalls erheblich verbessert.

von Ihrem Fachhändler:

Rad- und Angelsportgeräte

Robert Schwarz

6630 Saarlouis-Fraulautern
Bahnhofstr. 18, Tel.: 0 68 31 / 8 04 72

Reparaturwerkstatt

Heismangel Reiter

6630 Saarlouis-Roden
Heiligenstr. 21
Tel. 8 16 00

Pils-Stube

Inh. Beate Müller



Tägl. frische Hähnchen
Warme Küche bis 24.30

Lebacher Straße 78
6630 Sls.-Fraulautern

Telefon 80 455

Täglich Stammessen

Die Ausrüstung des Löschbezirks läßt kaum noch Wünsche offen: Auf Anträge des rührigen Löschbezirksführers Rudolf Sieb erhielt die Wehr am 30. Juni 1978 ein Tanklöschfahrzeug (TLF 16) und Ende 1979 einen Funkkommandowagen. Die Wehr verfügt außerdem noch über zwei Löschfahrzeuge (LF 8) und ein Fahrzeug mit einer auf 25 Meter ausfahrbaren Drehleiter (DL 25). Der Löschzug, dem allgemein ein guter Ausbildungsstand bescheinigt wird, ist damit relativ gut ausgerüstet.

Die Wehrleute waren von 1974 - 1979 insgesamt 424 mal im Einsatz. Dabei fällt der hohe Anteil an Flächenbränden auf: Von 84 Einsätzen im Jahr 1975 galten allein 43 Flächen- und Waldbränden. Der Löschzug des Bezirks Ost hatte in den siebziger Jahren auch einige Großbrände zu bekämpfen.

Am 13. Juni 1973 waren bei einem Brand der alten Ziegelei Diete, die bis auf die Grundmauern niederbrannte, der Löschzug Roden mit 25 Mann und der Löschzug Innenstadt mit ca. 35 Mann im Einsatz. Einen Monat später brannte auch das Nebengebäude ab. Man vermutete bei beiden Bränden Brandstiftung.

Am 3. Juli 1975 brach nachts in einer Eisdiele in der Lindenstraße Feuer aus. Im Einsatz waren neben den Wehrleuten der Feuerwache Ost auch die Wehren von Saarlouis - Innenstadt und Dillingen. Die Eisdiele brannte aus, doch gelang es den vereinten Kräften der drei Löschzüge, ein Übergreifen auf die Nachbarhäuser zu verhindern. Die Löscharbeiten wurden durch ausströmendes Ferngas und Leitungswasser erheblich behindert. Im Obergeschoß waren sechs Personen, davon drei Kinder, vom Feuer eingeschlossen. Es gelang der Feuerwehr, durch Einsatz der Drehleiter und Atemschutzgerät alle sechs Personen zu retten. Obwohl alle Geretteten leichte Brandverletzungen und Rauchvergiftungen erlitten, bestand in keinem Fall Lebensgefahr. In der Frühe des 9. Juli 1977 brannte der in der Herrenstraße gelegene „Pfälzer Hof“ völlig aus. Die Hausbewohner hatten sich, da ein Entkommen durch die unteren Stockwerke nicht möglich war, auf das Dach geflüchtet. Der Löschzug Ost konnte alle Personen ohne Verletzungen bergen. Bei dem Brand der „Alten Mühle“ in Fraulautern am 6. November 1979 kam für die Pächterin des Lokals jede Hilfe zu spät, obwohl der Brand eine knappe halbe Stunde nach der Alarmierung bereits gelöscht war.

Seit Jahren verbindet eine enge Freundschaft die Männer des Löschbezirks Ost mit der Wehr des lothringischen Mittersheim, die jedes Jahr durch Besuch und Gegenbesuch weiter ausgebaut wird. Das kameradschaftliche Verhältniss untereinander wird durch Familienabende und „Bunte Abende“ gefördert.



Peter Geimer + Sohn

Inh. Theo Geimer

Möbelschreinerei-Innenausbau

Saarlouis-Roden

Königstr. 28, Tel.: 0 68 31 / 8 02 45

Peter Schmitt

Uhren - Optik - Schmuck

6630 Saarlouis 3

Lebacher Str. 31

Schuhhaus

HAFFNER

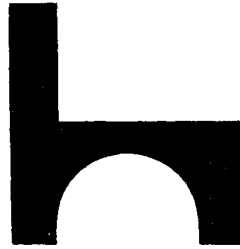
Saarlouis, Am großen Markt, Stadtparkasse
und Roden, Schulstr. 29, gegenüber der Kirche



Gruppe - Teilnahme Saarl. FLA in Schmelz 1979.



Gruppe Teilnahme an Saarl. FLA in Ens Dorf 1979
Wettkämpfe in Differten 78
Schmelz 79 u. Eichen (Hessen) 1980



hans hanus

bauunternehmung
transportbeton

saarlouis

bahnhofstraße 33
telefon 80008

MARTIN HARBERS



► Z I M M E R E I

und

► T R E P P E N B A U

6631 ALTFORWEILER

Industriegelände

Telefon (0 68 36) 31 16

6630 SAARLOUIS-RODEN

Saarweller Straße 50

Telefon (0 68 31) 8 28 57

Gebrüder Math

Bauunternehmung GmbH & Co KG

6630 Saarlouis-Roden

Tel. 0 68 31 / 8 03 18, Kolpingstr.1



Elektro Fernsehen HiFi
Einbau-Küchen Kundendienste

Johanner

Schulstr. 42+45 Tel. 06831/81375
6630 SAARLOUIS-RODEN

EINLADUNG

in unser neu
engerichtetes
Küchenstudio
in Saarlouis,
Lothringer Straße 15
gegenüber Theater am Ring
Tel. 0 68 31 / 4 27 77



ZINKBECKER

**... verzinkt alles, was
nicht rosten soll!**

Stahlkonstruktionen,
Zaunanlagen, Tore,
Vordachkonstruktionen ...
überhaupt alles was aus
Eisen ist.

**... verschleißt
alle Öffnungen
am Bau!**

Tore, Türen, Fenster, Zargen,
Roste, Fertiggaragen
natürlich feuerverzinkt

Es gibt keinen dauerhafteren, preiswerteren Korrosionsschutz.

**TREFFPUNKT
PREISBEWUSSTER
BAUHERREN**



Verzinkerei Becker GmbH

An der Saar 17, Saarlouis 3
Telefon (06831) 8 00 27
Telex 443105

E. Ehrungen verdienter Feuerwehrleute

I. Früherer Löschzug Fraulautern

Am 25. September 1960 wurden für 25jährige Dienstzeit mit dem Ehrenzeichen Stufe I und einer Uhr geehrt:

Franz Becker, Johann Engel, Jakob Müller, Jakob Becking, Johann Bulle, Peter Jung, Willibald Krämer, Johann Kuhn, Johann Meyer, Karl Sebastian, Peter Zeltinger, Peter Bous und Nikolaus Becker.

1963 wurde Peter Zeltinger für 40jährige Dienstzeit mit dem Ehrenzeichen Stufe II ausgezeichnet; im gleichen Jahr erhielt Josef Fritz für 25jährige Dienstzeit das Ehrenzeichen Stufe I.

1966 wurde Ernst Molitor für 25jährige Zugehörigkeit zur Wehr mit dem Ehrenzeichen Stufe I. ausgezeichnet. Oberbrandmeister und Wehrführer Franz Becker erhielt 1968 für 40jährige Dienstzeit das Ehrenzeichen Stufe II. Die gleiche Ehrung erfuhr 1971 Johann Engels.

II. Löschbezirk Saarlouis - Ost -

Das Ehrenzeichen Stufe II erhielten:

- am 22. 11. 1975 Peter Körner für 40jährige Dienstzeit - am 15. 10. 1977 Manfred Zimmer für 35jährige Dienstzeit.

Für 25jährige Dienstzeit wurden mit dem Ehrenzeichen Stufe I ausgezeichnet:

1973: Kurt Brünnet

1975: Edmund Mansion und Hans Hassel

1976: Ambrosius Mansion

1977: Bruno Dorsch

III. Ehrenmitglieder

Für 50jährige Zugehörigkeit zur Wehr wurden folgende Wehrleute zu Ehrenmitgliedern ernannt:

1974: Johann Bulle, Willibald Krämer und Peter Zeltinger

1975: Karl Sebastian

1976: Peter Jörg

1978: Franz Becker

F. Rückblick und Ausblick

Mit berechtigtem Stolz können die Feuerwehrleute des Löschbezirks Saarlouis - Ost - in diesem Jahr das 150jährige Bestehen der Wehr feiern. Fünf Generationen lang haben die Mitglieder der Rodener Wehr freiwillig und in uneigennütziger Weise Dienst getan, Dienst geleistet in voller Freiwilligkeit, Dienst geleistet in dem Bewußtsein, daß der Nächste, der Nachbar, bei Feuer- und Wassernot auf sie angewiesen sei. Welche Unsumme von Tatkraft, Pflichtbewußtsein und Nächstenliebe von den vielen ungenannten Wehrleuten der letzten 150 Jahre aufgebracht wurde, kann man kaum bemessen.

Auch in Zukunft benötigen die Wehrleute Kameradschaft, Disziplin und Hilfsbereitschaft, um gewappnet zu sein, wenn der Mitmensch der Hilfe bedarf. Zu diesen geistigen Werten kommen hinzu eine gute, in vielen Stunden erworbene Ausbildung und eine jederzeit auf den modernsten Stand gebrachten Ausrüstung. Dann kann der Löschbezirk Saarlouis Ost der bekannten Devise jederzeit gerecht werden:

Gott zur Ehr' dem Nächsten zur Wehr

Restaurant

„Zur Glocke“

6630 Saarlouis-Fraulautern
Lebacher Str. 38, Tel. 0 68 31 / 8 16 31

Verkauf von:
Fernsehen-Hifi-
Elektrogeräten-Antennen

Fernseh-Kundendienst

SATEL
GmbH

6630 Saarlouis, Mühlenstr.6, Tel. 8 15 55 und 8 16 22

Omnibus-Reisedienst

Ludwig Gerald

6614 Hüttersdorf
Löwenstraße 27 – Telefon 06887/2444

Blumen Nedwed

6630 Saarlouis-Fraulautern
Puhlstraße 17, Tel. 8 28 39

Literatur- und Quellenverzeichnis

a) Literatur

- Adolf Hetzler: „100 Jahre Feuerwehr Saarlouis 1911“
Anton Delges: „Geschichte der Feuerwehr der Stadt Saarlouis von 1811 - 1961“
„140 Jahre Feuerwehr Roden 1970“
„Bevölkerungsschutz“ in „Heimatkundliches Jahrbuch des Kreises Saarlouis 1966“
R. Rudolf Rehanek: „Die hochadelige Frauenabtei und das Dorf Fraulautern“

b) Archiv-Quellen

- Saar-Zeitung Saarlouis (versch. von 1930)
Intelligenzblätter für den Kreis Saarlouis (in Stadtarchiv)
Akten über das Feuerwehrwesen der früheren Bürgermeisterei Fraulautern im Stadtarchiv Saarlouis

Schutzpatron der Feuerwehr: St Florian

Von Claus Speth

Am 4. Mai feiern die Christen das Namensfest des Heiligen Florian. Er ist der Patron all derer, die mit Feuer, Brennen und Löschen zu tun haben: Die Köhler und die Schmiede, die Schornsteinfeger, die Zinggießer und nicht zuletzt die deutschen Feuerwehrleute haben St. Florian zum Patron gewählt. Verständlich wird dies, wenn man die Lebens- und Leidensgeschichte dieses Heiligen kennt.

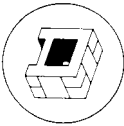
Um das Jahr 303/304 fand im römischen Reich eine der letzten großen Christenverfolgungen statt. Kaiser Diokletian hatte sie befohlen; eine eigentlich unverständliche Maßnahme, wenn man weiß, daß Diokletian als Reformator und letzter Bewahrer des römischen Reiches angesehen wird. Die Verfolgung galt auch im besonderen den Christen im Heer des Kaisers.

Florian war in der Provinz Noicum - das ist das Gebiet von Oberösterreich, der Steiermark und Kärnten - unter dem römischen Statthalter Aquinilus Oberster im Heer. Er war in dem römischen Lauriacum, dem heutigen Lorch an der Enns, stationiert. Als vierzig Soldaten, die sich zum Christentum bekannten, verhaftet wurden, eilte Florian sofort zu ihnen. Noch auf dem Wege stellten sich ihm die Häscher des Statthalters in den Weg. Frei und offen bekannte er sich zum Christentum. Statthalter Aquinilus, der einen seiner besten Offiziere nicht verlieren wollte, baute ihm goldene Brücken, doch Florian ließ sich in seinem Glauben an Christus nicht erschüttern.

Anna Speicher

Kohlen, Heizöl, Baustoffe

6630 Saarlouis-Roden
Donatusstr. 1, Tel.: 8 05 03



PLATTEN DILLINGER

■ Fliesen	■ Platten
■ Marmor	■ Kaminbau

6630 Saarlouis-Roden · Mühlenstr. 17 · Tel. 06831/80559

Josef Konstroffer

Schrott.- Metall - Altpapier

6630 Saarlouis
Am Güterbahnhof
Tel. 0 68 31 / 8 22 44 oder 0 68 34 / 4 15 67

Schuhreparaturen schnell und preiswert
Pflegemittel und Schuhbedarf

Lothar Lorenz

6630 Saarlouis-Roden
Donatusstr. 22

Voller Zorn befahl Aquinilus seinen Schergen, den standhaften Florian zu foltern. Florian mußte alles über sich ergehen lassen: Stöcke und Riemen, Zange und Geißel, schließlich Brennen und Sengen bis zur Bewußtlosigkeit. Doch Florian blieb hart: Aquinilus mußte erkennen, daß seine Macht nur Ohnmacht war, daß die Erniedrigung zur Erhöhung wurde, daß menschliche Gewalt vor der höheren Gewalt Gottes weichen mußte. Mit einem Mühlstein um den Hals gehängt versuchte man nun, an der Ennsbrücke den Standhaften, mit dem Tod des Ertrinkens vor Augen, soweit zu bringen, seinem Gott ab - und seinem Kaiser zuzuschwören. Aquinilus mußte jedoch erkennen, daß die weltliche Macht an dem unerschütterlichen Glauben Florians ihr Ende fand. Dem Todgeweihten gewährte man noch die Gnade des letzten Gebetes. Einer der Soldaten, dem alles zu lange dauerte, stieß ihn mitten im Gebet in den Fluß. Die Legende erzählt, daß der Rohling auf der Stelle erblindete.

Die Leiche Florians wurde wunderbarerweise bald an das Ufer gespült, wo ein mächtiger Adler mit ausgebreiteten Fittichen Wache hielt. Nachts erschien der Märtyrer der frommen Matrone Valeria und bat sie, ihn auf christliche Weise zu beerdigen. Valeria erfüllte Gottes Befehl und gewährte dem Heiligen ein würdiges Grab.

Fortan geschahen durch Vermittlung des Märtyrers an seinem Grab viele Wunder. Nach dem Ende der Christenverfolgung erbauten gläubige Christen neben seinem Grab eine Kapelle. Etwa um 400 n. Ch. ließen sich Einsiedler dort nieder. Daraus entstand dann später das Stift St. Florian, wo heute der bekannte Komponist Anton Bruckner begraben liegt. Sowohl Polen wie auch die Diözese Wien verehren den Heiligen als ihren Patron.

Als Patron gilt St. Florian aber auch allen, die mit Feuer zu tun haben. Daraus hat der Volksmund allerlei schöne - aber auch einige unschöne, gedankenlose - Sprüche gebildet, wie zum Beispiel:

„Oh Heiliger St. Florian,
Verschon mein Haus, zünd' andere an!“

oder auch:

„Dies Haus steht in St. Florians Hand,
Verbrennt's, so ist's ihm seine Schand!“

Schön sind die Verse, mit denen ich den kurzen Abriß über das Leben des Heiligen Florian schließen will:

„Es brennt, oh heiliger Florian,
Heut aller Orts und Enden,
Du aber bist der rechte Mann,
solch Unglück abzuwenden!“

Brot- und Feinbäckerei

Lebensmittel - Feinkost

ARTUR GERGEN

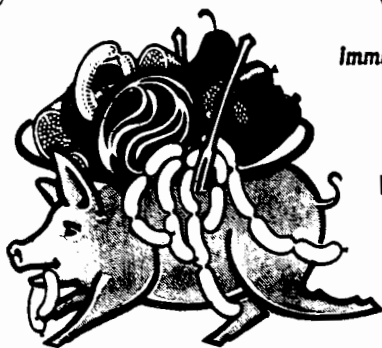
RODEN

Heiligenstraße
Telefon 884 40

Lindenstraße
Telefon 813 33



*Feinste
Fleisch- und Wurstwaren*



Immer appetitlich und frisch

von Ihrem Metzgermeister

METZGEREI Ernst

Inh. Gisela Pathen

Lorisstraße 103

6630 Saarlouis-Roden

Tel. 068 31-809 81, 8 31 81

Flackernd steigt die Feuersäule,
 durch der Straße lange Zeile
 wächst es fort mit Windeseile,
 kochend, wie aus Ofens Rachen,
 glühn die Lüfte, Balken krachen,
 Pfosten stürzen, Fenster klirren,
 Kinder jammern, Mütter irren,
 Tiere wimmern
 unter Trümmern;
 alles rennet, rettet, flüchtet,
 taghell ist die Nacht gelichtet.
 Durch der Hände lange Kette
 um die Wette
 fliegt der Eimer, hoch im Bogen
 spritzen Quellen, Wasserwogen.
 Heulend kommt der Sturm geflogen,
 der die Flamme brausend sucht,
 prasselnd in die dürre Frucht
 fällt sie, in des Speichers Räume,
 in der Sparren dürre Bäume,
 und, als wollte sie im Wehen
 mit sich fort der Erde Wucht
 reißen in gewalt'ger Flucht,
 wächst sie in des Himmels Höhen
 riesengroß!
 Hoffnungslos
 weicht der Mensch der Götterstärke;
 müßig sieht er seine Werke
 und bewundernd untergehen.



Aus: „Das Lied v. der Glocke“ von Fr. von Schiller

Mitglieder der Freiw. Feuerwehr Saarlouis LBZ - Ost - 1980

Oberbrandmeister und Löschbezirksführer

Rudolf Sieb

Brandmeister

Gerd Welsch, stellvertr. Löschbezirksführer

Kurt Brünert

Ambrosius Mansion

Oberlöschmeister

Edmund Mansion

Hans Hassel

Gerd Engbarth

Peter Müller

Alfred Lay, Jugendfeuerwehrwart

**ZIMMERARBEITEN UND
QUALITÄTSFENSTER UND TÜREN
VOM FACHMANN**

RuFeBa

Johann Federspiel + Sohn

6630 SAARLOUIS-RODEN

Güterbahnhofstr. 11 · Tel. 0 68 31 / 8 01 36

Georg Schäfer

Eisen- und Haushaltswaren,
Sofort-Schlüssel Service

Ecke Schul- und Heiligenstraße
6630 Saarlouis-Roden
Tel. 0 68 31 / 8 15 82

Rodener Hobby-Ecke
Flug - Schiffs - Automodelle

G. Gombert

Lorisstraße 14, Tel. 8 45 55
6630 Saarlouis

Täglich frische Wurst und Fleischwaren
aus Ihrem Fleischerfachgeschäft

Josef Peter

Saarlouis-Roden, Donatusstr. 40



Fahrzeughandlung und Zubehör, Kundendienst-Werkstatt
Schreib, Spiel, Lederwaren-Geschenkartikel
neu im Programm:
Lego und Fischerform

H + M Riefen

An der Römerbergschule, SLS-Roden, Tel. 8 84 43

FUNK - TAXI

SCHMITT-PULCHEN

Saarlouis

RUND UM DIE UHR

Telefon

81111 82222 83333

Ihr Fachmann in allen
Versicherungsfragen
Generalagentur

Kurt Görg

6630 Saarlouis-Roden
Elbachstr. 27
Tel. 0 68 31 / 8 06 59

**Ihr Partner für Neu- und
Altbau!**

REGE

METALLBAU GmbH

Fenster und Türelemente aus Aluminium

Bahnhofstr. 32 - 6630 Saarlouis

Telefon 06831 / 8 00 60

100 Jahre
MATHIEU
STÜHLE



Klaus

Mathieu K-G

6630 Saarlouis - Fraulautern

Lebacher Straße 73

Telefon 0 68 31 / 8 00 63

Löschmeister

Bruno Dorsch
Gerhard Pierron, Kassenwart
K. Josef Webers
Walter Theobald
Hans Gergen
Willibald Körner
Joachim Streit, Schriftführer
Rudolf Gier
Michael Gier

Hauptfeuerwehrmann

Manfred Zimmer
Albert Müller
Kurt Heinz
Anton Lay
Bruno Demange

Oberfeuerwehrmann

Alfred Engels
Ewald Göres
Klaus Molitor
Elmar Hehl
Dieter Kiefer
Josef Johäntgen
H. Josef Fritz
Peter Müller jun.
H. Peter Körner
Reiner Iserbeck
H. Jürgen Mansion
Rudolf Eisenbarth
Michael Rupp
Karl Pauli

Feuerwehrmänner

Rudolf Becker
Bernd Sieb
Herbert Johäntgen
Reiner Baumgarten
H. Karl Baumgarten
Hardy Theobald

Heinrich Fleury
Norbert Martin
Winfried Lorenz
Gisbert Schmitt
Friedel Schmidt
Reinhard Hoffmann

Mitglieder der Jugendfeuerwehr

Thomas Müller
Udo Zech
K. Peter Martin
Wolfgang Theobald
Bodo Jenal
Udo Müller
Andreas Lay
Stefan Zimmer
Martin Schnubel
Markus Körner
Michael Fries

Mitglieder der Altersabteilung

Peter Zeltinger, Ehrenmitglied
Willibald Krämer, Ehrenmitglied
Johann Bulle, Ehrenmitglied
Peter Jörg, Ehrenmitglied
Franz Becker, Ehrenmitglied
Paul Jenal
Johann Kuhn
Heinrich Seger
Ludwig Serwani
Peter Körner
Josef Fritz
Ernst Molitor
Otto Schönberger
Josef Schröder
Karl Heitz
Georg Münster
Ernst Eisenbarth
Jakob Müller



Im Dienst des Umweltschutzes



**Auto-
Verschrottung-
Saar GmbH**



Auf einer Fläche von ca. 20.000 m² arbeitet die **erste staatlich genehmigte Abfall-Beseitigungs-Anlage für Alt- und Schrott-Fahrzeuge im Saarland**.

Was da gearbeitet wird?

Nun, **3 Sammel-LKW's** holen innerhalb von 3 Tagen (nach Anruf) die Alt- und Schrott-Fahrzeuge ab. Die **Autoverwertung** befaßt sich mit dem Ausbau und Verkauf von Gebrauchsteilen (z. B. Motore, Getriebe, Achsen, Blechteile, zum Teil mit Garantie, nach Überprüfung). Eine **fahrbare Reifen-Zerkleinerungs-Anlage** besorgt das Zerkleinern der Autoreifen, so daß diese im Recycling-Verfahren wiederverwendet werden können (Rohstoff-Ersparnis). Was dann noch vom Auto übrigbleibt, wird in der **fahrbaren Autopresse** in „handliche“ Pakete gepreßt, die dann in der Metallverarbeitung nochmals Verwendung finden.

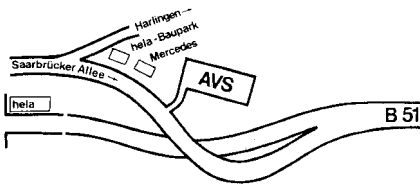
Im Dienst des Umweltschutzes zu Ihren Diensten. Rufen Sie uns an.
Telefon Merzig: 06861/3233, Saarlouis: 06831/6325

ABHOL-GUTSCHEIN

**Gegen diesen Gutschein
holen wir Ihr Alt- oder Schrott-
Fahrzeug innerhalb des Saar-
landes kostenlos ab.**

Gültig bis zum 30.8.1980

Und so finden Sie uns:



AVS - ein Mitglied der MAULL-Gruppe

OPELAKTUELL

Testen Sie!



Wir haben immer das richtige Fahrzeug für Sie!
+ Finanzierung + Leasing + Anerkanntes Opel-Zubehör.



OPEL Dechent

6630 Saarlouis, Rodener Schanze · Tel. (0 68 31) 8 00 75

SPD-Stadtverband Saarlouis und SPD-Stadtratsfraktion

sagen dem Löschbezirk -Ost-
der Freiwilligen Feuerwehr Saarlouis
einen herzlichen Glückwunsch
zum 150-jährigen Bestehen
und Dank und Anerkennung
für die von Generationen von Wehr-
männern im Laufe von eineinhalb
Jahrhundert ehrenamtlich und uneigennützig
unter großen persönlichen Opfern
durchgeführten Einsätze
zum Schutze von Leben, Hab und Gut
all ihrer Mitbürger.

Wilhelm Silvanus MdL

Wenn es um
Holz geht



In- und ausländische Schnitthölzer

Profilbretter • Paneele • Türen

Kassettendecken • Fertigparkett

Platten aller Art • Elemente

Möbelbauplatten

**Donnevert &
Leroy GmbH**



HOLZGROSSHANDLUNG
663 SAARLOUIS-FRAULAUTERN
Bahnhofstraße 14 - Telefon (0 68 31) 8 01 19

**Ihr nächstes
Fachgeschäft
für feinen
Schmuck.**

oder fertigen für Sie
Schmuck nach eigenen Vorstellungen.

Besuchen Sie uns in unserem Geschäft
Lindenstraße 35

6630 Saarlouis-Roden

Sie finden bei uns bestimmt das,
was Sie suchen.

Doch wir verkaufen Ihnen nicht
alleine die Dinge, die Sie haben wollen.

Wir reparieren für Sie in unserer
Werkstatt, machen Umänderungen



Schmitt
GOLDSCHMIEDEMEISTER

bau- zentrum SEIWERT

SAARLOUIS Zeppelinstr.9 neben B406 Tel.3023

**...wenn Sie Ideen brauchen
sind wir Ihr richtiger Partner
für den Roh- u. Innenausbau!**



Wir bieten:

Individuelle Beratung und Lösungen
von Bauproblemen.

Ausstellungsräume mit Fenster, Türen, Toren, Fliesen,
Sanitärartikeln und Material für den
Innenausbau.

Wir liefern:

Alle Baustoffe für den Roh- und Innenausbau.

Fenster in Holz, Alu und Kunststoff.

Hauseingangstüren in Alu und Holz.

Innentüren, Bodentreppen, Feuerhemmende Türen

Garagentore, Stahlzargen, Paneele, Profilbretter.

Fliesen, Sanitärartikel, Heizöl

**Seiwert Bauzentrum GmbH, Saarlouis
Zeppelinstrasse · Tel.06831*3023 Telex:0443705**

Ihr Fachgeschäft für alle Festlichkeiten

Bäckerei - Conditorei - Café - Hotel Garni



Filialen :

Roden, Schulstraße 46

Dillingen, Herrenstraße 12, Tel. 7 13 40

Dillingen-Pachten, Wilhelmstr. 2, Tel. 79311

Verkauf von EDUSCHO - KAFFEE

Litermontstraße 2, Saarlouis - Roden

Telefon Sammelnummer: 06831 / 80047

Ausführung von

■ **Heizung**

■ **Sanitär**

■ **Bauklempnerei**



**DIETER QUINTEN
GmbH**

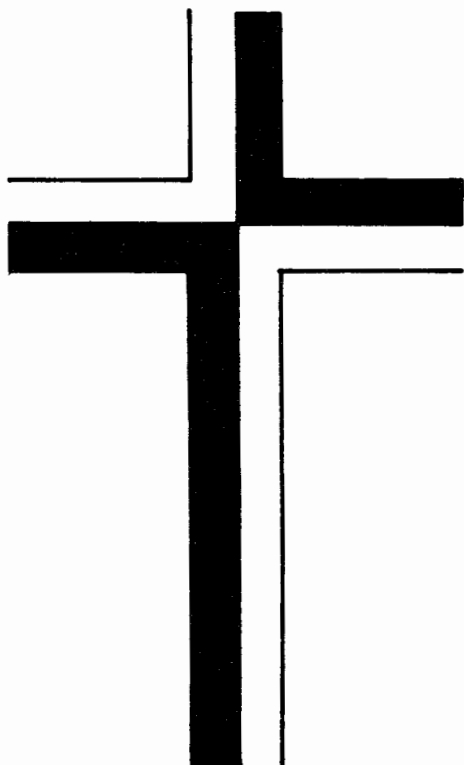
Meisterbetrieb

Lorisstraße 90

6630 Saarlouis - Roden

Beratung - Planung - Kostenvoranschlag

Telefon 0 68 31 / 8 44 77



Unseren
Toten
zum
Gedenken

Erinnern wir uns
an unsere gefallenen,
vermissten und
verstorbenen Kameraden
der freiwilligen Feuerwehr

Sorgt Ihr, die Ihr noch
im Leben steht,
daß Friede bleibe;
Friede zwischen den Menschen
Friede zwischen den Völkern!

FDP-Stadtverband Saarlouis

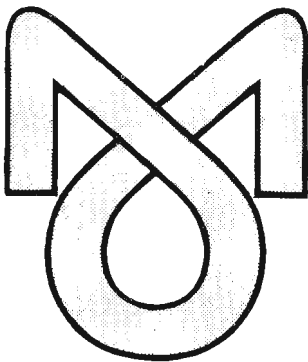
sagt dem Löschbezirk -Ost-
der Freiwilligen Feuerwehr Saarlouis
einen herzlichen Glückwunsch
zum 150-jährigen Bestehen

WIR danken

allen Inserenten,
Spendern und Gönnern,
die uns durch ihre
Unterstützung
die Herausgabe
dieser FESTSCHRIFT
ermöglicht haben.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Saarlouis-Roden



**Druckerei Hubert Math
& Söhne GmbH**

Pavillonstraße 45, Telefon 06831-41408
6630 Saarlouis

Saarweller Str. 167, Tel. 06831-82355
6630 Saarlouis-Roden

Guter Eindruck bestimmt die Qualität jeglicher Drucksache. Das fängt bei uns mit präziser Drucktechnik an. Wir haben den Service, denn wir kommen schnell, wenn wir gerufen werden.

Außerdem sind wir preiswerter als Sie glauben im: Satz, Buchdruck, Offsetdruck und in der Buchbinderei. Am besten, Sie probieren es einmal aus.

12 Jahre

OSWALD SCHÖNBORN

Malermeister

Heydingerstraße 20

Tel. 8 13 90

Außführung von Innen- und Außenanstrich, Fassaden und Vollwärmeschutz

Erledigung sämtlicher Formalitäten, Erd-, Feuer- und See-Bestattungen
Überführung im Inn- und Ausland

Ihr Fachberater in allen Bestattungsfragen

BENNO SCHWEITZER Bestattungen

Saarlouiser Str. 11, 6630 Saarlouis 3

Tel. 0 68 31 / 8 02 43

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Saarlouis

Löschbezirk – Ost – Steinrausch

vom 12. – 14. September 1980

Freitag, den 12. September 1980

20.00 Uhr Kommers
in der Kulturhalle in Roden (Hochstraße)

Samstag, den 13. September 1980

von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr Ausstellung
sämtlicher Einsatzfahrzeuge der Kreisstadt
Saarlouis auf dem Großen Markt in Saarlouis

16.00 Uhr Hauptübung aller Löschbezirke
der Stadt Saarlouis im Eisenwerk Fraulautern

20.00 Uhr Tanz im Feuerwehrgerätehaus
Steinrausch

Sonntag, den 14. September 1980

9.00 Uhr Feldgottesdienst auf dem Vorplatz
der Feuerwache – Ost –

10.00 Uhr Frühschoppenkonzert

von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ausstellung von Feuerwehrbildern

12.00 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Empfang der Auswärtigen Wehren
und Vereine auf dem Marktplatz in Roden

14.00 Uhr Festzug, anschließend
Freundschaftsspielen der Musikzüge
auf dem Vorplatz der Feuerwache

20.00 Uhr Tanzabend

Großer Wohltätigkeitsbasar

Für Speisen und Getränke an sämtlichen Tagen ist
bestens gesorgt.

Es ladet freundlich ein
Feuerwehr Saarlouis – Ost –

CDU



**Für
Frieden
und
Freiheit**

CDU



NOTIZEN: _____



Manfred Schnubel

Lebensmittel - Feinkost - Obst
Gemüse - Frischfleisch

Sandbergstr. 4 - Tel. 8 11 45
6630 Saarlouis-Fraulautern

BMW - Vertragshändler Neu- und Gebrauchtwagen

Klaus Klein

Mühlenstr. 72
Tel. 06831/81350

**6630 Saarlouis
RODEN**



Kfz. - Reparaturen
Bremsprüfstand
Achsmessstand
Diagnose - Center
TÜV - Abnahme nach
Paragraph 29 StVZO
Tankstelle



Bei mir finden Sie was
chic und modisch ist
Damenhosen in Stoff,
Leinen und Cord Stretch

Kleider, Röcke und Blusen

Große Auswahl in Jeans und Cord
für **Damen** und **Herren**

Karotte, Stiefel-Jeans u. Piloten-Hosen

In allen Größen dazu passend
T-Shirts und Sweat-Shirts

Auf Ihren Besuch freut sich

Irung. Hohenschürz

Schulstraße 43 - Telefon (06831) 84808
6630 SAARLOUIS - RODEN

IGNAZ IRSCH

Viktoriastraße 1-3, Telefon 06831 - 80317

6630 Saarlouis - Roden

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

Küchenstudio „JRO“

von Meisterhand geplant

vom Fachmann beraten

vom Handwerker eingebaut

Die Einbauküche für Ihr Heim von

Bauknecht, Nolte, Miele, Husser

.....

Treppenstudio „JRO“

.....

Treppen mit Statik

für Alt- und Neubau in Holz o. Stein

auch zum Selbststeinbau

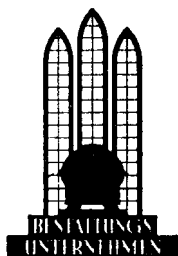
das Optima-Geländer auch zum
Selbststeinbau

Bauelemente in Holz, Kunststoff
und Alu

UNIBAU



Treppen



**BESTATTUNGS-
UNTERNEHMEN**

Fachgeprüfter Bestatter

**TAG UND NACHT
DIENSTBEREIT**

Bundeskegelbahn
Pool - Billard
Gepflegte Getränke
gute Küche

Gaststätte

Schmitt-Pulchen

Inh. H. Müller
Winterstr. 1

6630 Saarlouis - Roden
Telefon 0 68 31 / 8 02 19

Geschenkhau HUFFER

Buchhandlung
Fraulautern, Puhlstraße 6 (neben der Kirche)

- Kultivierte Geschenke, Bücher
- Bilder, Plastiken, Keramik, religiöse Kunst
- Wir führen sämtliche über die Kreisstadt Saarlouis herausgegebenen Bücher

Josef und Peter Becker GmbH.

METZGEREIBEDARF - RÄUCHERWAREN - GROSSHANDEL

6630 Saarlouis-Fraulautern

Hülzweilerstraße 96

Telefon (0 68 31) 8 12 61

Bankkonto :

Kreissparkasse Saarlouis 3-00122

Bankleitzahl 593 501 10



Alle Öl-Ex-Produkte dienen im Einsatz gegen Ölverschmutzung **dem Umweltschutz**

Öl-Ex - Pulver: Der Universal-Ölbinder für Boden und Gewässer

Öl-Ex - Granulat: Für Klär- und Filteranlagen

Öl-Ex - Würfel: Für Großgewässer, Ölabscheider, Filteranla.

Öl-Ex - Würfel: Für Gewässer, Ölabscheider, Filteranlagen

Öl-Ex - Saugplatten: Gegen Tropföl unter Maschinen, Auto, im Lager.

Öl-Ex - Hart: Das schwere Universal-Aufsaugmittel auf Böden

Öl-Ex - Siebschaufel: 2 Gittergrößen-Verstell- und abnehmbarer Stiel

Öl-Ex - Siebrechen: 2 Gittergrößen-3m-Steckstiel aus Alu.

Tropfen mit Schwimmkörper: Leichtes Reinigen von Gewässern

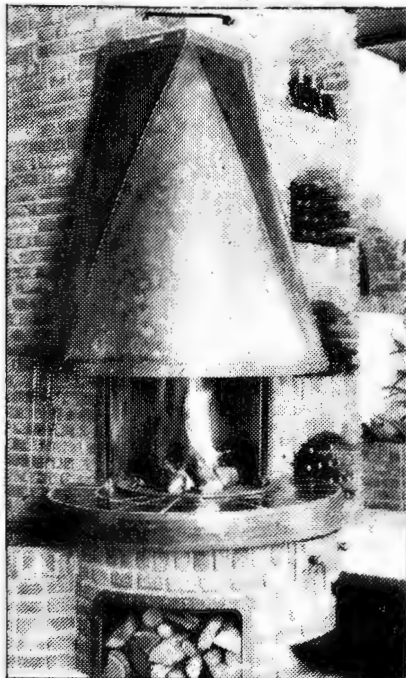
Großes Lagernetz in Deutschland!

Puren - Schaumstoff GmbH, 7770 Überlingen

Tel. 0 75 51 / 6 40 55, Telex 0 733 937



ODER Boley Kamine



Albert - Einstein - Straße 13
6630 Saarlouis - Steinrausch
 Telefon (06831) 82226

gehören zu
 jeder modernen
 Wohnung.

Rodener Bürger
 kauft
 am Platze



Offene Kaminfeuer G.m.b.

Meisterbetrieb ,

Saarbrücker Straße 38 (B 51)

6630 Saarlouis-Fraulautern

Telefon 06831/80753

Ausstellungsraum
Saarlouis-Roden
 Lindenstraße 9
 (Marktplatz)

Fachbetrieb
 in die
 Handwerksrolle
 eingetragen.



„René Brisach“-Kamine

mit Frischluft-Erwärmungssystem,
 sowie mit allem Zubehör

wir **PLANEN**
LIEFERN
MONTIEREN

Gerhard Heß GmbH

Bosch-Dienst

Telefon 0 68 31 / 8 13 71, Bahnhofstr. 9

6630 Saarlouis

DEGAND-RASTSTÄTTE

Monika Schüßler

Bahnhofstr. 17, Tel. 0 68 31 / 8 09 15

6630 Saarlouis - Fraulautern

IFA Einzelhandel
Feinkost und Spirituosen

GESCHWISTER KIRF

6630 Saarlouis-Roden
Lorisstr.44, Tel. 0 01 55

GEORG SCHÄFER

Eisen und Haushaltswaren
Ecke Schul- und Heiligenstr.

6630 Saarlouis Roden
Tel. 0 68 31 / 8 15 82

Sofort-Schlüssel Service



Albert Thimmel

Zimmerei Treppenbau Schreinerei



**Vertrieb der
ERNST-Universal-Treppe
für Alt- und Neubauten**

Beratung • Planung • Montage

46

Hülzweilerstr. 51 · 6630 SAARLOUIS-FRAULAUTERN · Telefon 06831 81422

Metzgerei
Viktor Hafner

Saarlouis-Roden
Schulstr. 49



FERNSEH- HiFi- VIDEO

Radio-HAFFNER



interfunk

Fraulautern,

Lebacher Str. 61, 63+67, Tel. 8 06 40

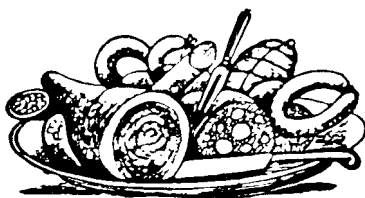
Rundfunk- und fernsehtechnischer Meisterbetrieb
Erstklassiger Kundendienst -
Leistungsstark durch Großeinkauf

Peter Ney KG

Glaserei
Friedhofstr. 1
6630 Saarlouis

Günter Hild

Konstruktionsbüro
Saarwellinger Str. 11
6630 Saarlouis



Rudolf Buchwald

Metzgerei
Kalkofenstr. 11
6630 Saarlouis

JOHANN Becker

Klempnerei
Lebacher Str. 17
6630 Saarlouis



Eisenwerk Fraulautern GmbH

Klosterstr. 13, Postfach 1420
6630 Saarlouis-Fraulautern
Tel. 06 81 / 8 00 81 - 85

Hochfeste Schrauben nach DIN
und Zeichnung sowie
Kaltformsonderteile
Preß-, Zieh- und Stanzteile



Robert Müller GmbH

Internat. Spedition — Lagerei - Güterfernverkehr

Ostring 57
6630 Saarlouis 3
Telefon 0 68 31 / 8 10 81



Gasthaus

JAHNSCHENKE

Jahnstr.
6630 Saarlouis

Edgar Boussard



Bäckerei
Lebacher Str. 89
6630 Saarlouis

Wir sind ein geprüfter Meisterbetrieb für Einrahmungen und bieten eine sachkundige Beratung, große Auswahl in Bilderleisten, Barock-, Oval- und Stilrahmen und eine handwerklich solide Arbeit.

H. FRITZEN

Saarlouis-Fraulautern
Rodener Straße 5
Telefon (06831) 802 66

Buchbinderei
Bildereinrahmungen

Textilhaus

Klaus

Theobald

6630 Saarlouis-Fraulautern

Fachgeschäft für Uhren, Schmuck, Geschenkartikel, Pokale

E. Schumacher

in der Schulstraße - Telefon 06831 / 80191

 **ZentRa-** Uhrenfachgeschäft

 **WMF**

NOTIZEN:

Metzgerei Fred Hafner GmbH

Fleisch- und Wurstwaren
Kalte Büfets

6630 Saarlouis-Roden, Saarwellinger Straße

Fahrzeughandlung und Zubehör, Kundendienst-Werkstatt
Schreib, Spiel, Lederwaren-Geschenkartikel
neu im Programm:

Lego und Fischerform

H. & M. Kiefer

An der Römerbergschule, 6630 Saarlouis-Roden, Tel. 8 84 43

KUR- UND SAUNABAD

in der Steinrauschhalle

Inh. M. Niebling

Kurt-Schuhmacher-Allee, 6630 Saarlouis, Tel. 0 68 31 / 8 33 66



**Der Schutz gegen
Kälte und Lärm**

AUS ALUMINIUM

Wärmedämm-Fenster mit Schallschutz

- **Sie sparen Heizkosten**
- **Keine Lärmbelästigung mehr**

Und die bewährten Aluminium-Vorteile: Kein Anstrich, keine Wartung und leichte Reinigung durch glatte Flächen.

Herstellung nach Maß für Alt- und Neubau durch den Fachbetrieb in Ihrer Nähe.



**6630 Saarlouis
Carl-Zeiss-Straße 9
Tel. 0 68 31 - 8 14 20**

Wenn's brennt sofort zur Stelle sein

In dringenden Geldangelegenheiten
handeln wir schnell. Klingeln Sie einfach
bei uns an. Oder kommen Sie gleich vorbei.
Wir sind immer für Sie da.



Volksbank Saarlouis eG, Saarlouis-Fraulautern

mit den

Beaumarais
Wallerfangen
St. Barbara
Gisingen
Ihn



Filialen:

Siersburg
Fürweiler
Gerlfangen
Hemmersdorf
Niedaltdorf